Sozialer Wegweiser im Landkreis Peine

Onlineversion 2023

Impressum
Herausgeber: Landkreis Peine – Der Landrat –
Kontakt: A. Bode, Fachdienst 32
Auflage: Onlineversion
Stand: 2023

Anmerkung: Die einzelnen Akteure haben „ihre“ Seite(n) selbst verfasst. Der Landkreis hat diese nur zu einer Online-Broschüre zusammengetragen, inhaltlich aber nichts verändert. Die Reihenfolge der einzelnen Institutionen ist rein zufällig gewählt.

LANDKREIS PEINE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Leistungen der Sozialverbände sind ein Aktivposten in unserem Kreis; sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer gesamten sozialen Infrastruktur. Mit ihrem vielseitigen und facettenreichen Leistungsspektrum haben sie im Landkreis Peine ein weites Tätigkeitsfeld gefunden. Die Sozialverbände springen ein, wenn Menschen allein nicht mehr weiterkommen, und sie packen da an, wo Hilfe gebraucht wird. Denn nahezu jeder kann in die Lage geraten, auf Unterstützung in der einen oder anderen Form angewiesen zu sein. Es gibt – auch bei uns, in einem reichen Land mit sozialer Absicherung – viele und sehr unterschiedliche Gründe, warum Menschen allein nicht mehr zurechtkommen oder in Notlagen stecken.
Insbesondere die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wertvoll das jahrelang gewachsene soziale Netz in unserem Landkreis ist. Die Sozialverbände zeigen, dass Solidarität nach wie vor ein hohes Gut ist. Und damit fördern sie den Gemeinsinn und tragen zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei. Das macht uns Mut.
Und weil die Hilfsangebote so unterschiedlich wie umfangreich sind, ist es wichtig, einen Überblick hierüber zu gewinnen. Dazu soll Ihnen dieser Wegweiser dienen.
Ich hoffe, diese Online-Publikation kann Ihnen dabei behilflich sein, das jeweils für Sie passende individuelle Angebot zu finden.

Ihr

Henning Heiß, Landrat

Inhaltsverzeichnis Seite(n)

- Adoption
  - Adoptionsvermittlung 52f.
- Aids-Beratung 47ff.
- Ambulante Pflegedienste 7ff.,26ff.,61f.,67f.
- Ambulante psychiatrische Pflegedienste 32,69f.
- Asylbewerber 58ff.
- Ausländerbehörde 58
- Behinderung
  - Lebenshilfe Peine-Burgdorf 13ff.
  - Beratung für Menschen mit Behinderung
    - Senioren- und Pflegestützpunkt 76ff.
    - Beratungsstelle Lebenshilfe 13ff.
    - SoVD
    - Teilhabeberatung Menschen mit Behinderung (TIP) 21
  - Bildung und Teilhabe 17f.,59ff.
  - Familienenunterstützender Dienst (FuD) 14
  - Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung 15,29ff.,41ff.
  - Parkausweis für Menschen mit Behinderung 80
- Betreuung
  - Betreuungsverein 20
  - Betreuungsstelle Landkreis Peine 53,57
  - Vorsorgevollmacht 20,57, 76ff
  - Patientenverfügung 20,57, 76ff
- Ehrenamt
  - DUO – Ehrenamtliche Seniorenbegleitung 76ff
  - Freiwilligenagentur 64
  - Kreisvolkshochschule Peine 41ff.
- Familien 7ff.27ff.,45ff,52ff.
- Flüchtlinge 22ff,26f.,29f.,41ff. 58ff.
- Finanzielle Hilfen
  - Grundsicherung 59ff.
  - Krankenhilfe 59ff.
  - Bestattungshilfe 59ff.
  - Wohngeld 59ff.,79ff.
- Gesundheit
  - Gesundheitsamt 47ff
  - Kurse zum Thema Gesundheit 26f.,41f.
  - Kreisvolkshochschule Peine 41ff.
  - Männergesundheit 57
  - Gesundheitsregion 51
- Gewalt/Kriminalität 37,40,70ff.,85
- Hospizbewegung Peine 38
- Integration
  - Flüchtlinge 22ff,29,41ff.,58ff.
  - Psychisch Kranke 10, 32f.,47ff

- Kinder und Jugendliche
  - Alleinerziehende Mütter und Väter 45ff.,52ff.
  - Ambulante Jugendbetreuung 13,22,52ff.,82ff.
  - Ambulante Maßnahmen nach JGG 45ff.,82ff.
  - Angebote für Familien 8,29,45f.,52ff.,61ff.
  - Autismusambulanz 19
  - Erziehungsprobleme, Familienprobleme 8,22ff.,29,32,45,52ff.
  - Familienenunterstützender Dienst (FuD) 14
  - Familienplanungsfragen 29,75
  - Familienrat 82ff.
  - Frühe Hilfen 55ff.
  - Heilpädagogische Kindergärten
    - Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH 13ff
  - Jugendwerkstatt 22ff.,74
  - JUNGRegio 66
  - Kinderschutz(bund) 24,52ff.
  - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst 50 ff.
  - Lokales Bündnis für Familie 54
  - Pro Aktiv 74
  - Schulassistenz 15,27ff.,61ff.
  - Schul(rand)betreuung 61ff.
  - Teeny Mamma 56.
  - Tagesmütter 52ff.
  - Trennung und Scheidung
    - Kind im Blick 45ff.
    - Ehe-, Familien- und Lebensberatung 29,45ff.
- Kleiderkammern 26ff.
- Kontakt- und Begegnungsstätten 10f,22f.,29,65
- Kuren 8,29
- Migration 22ff,26,29f.,58ff
- Obdachlosigkeit
  - Beratungsstelle ambulante Hilfe 6
  - Stadt Peine (Amt 30 Ordnung und Recht) 81
- Opferhilfe
  - Heckenrose, Frauenhaus, BISS, Frauenberatung 37,70ff.
  - Täter-Opferausgleich 82ff.
  - Weißer Ring 85
- Palliativnetz Peine, Ethiknetzwerk 39
- Peiner Tafel 30,73
- Pflege
  - Ambulante Pflegedienste 7ff.,26,62ff.,67ff.
  - Ambulante psychiatrische Pflege 30ff.,67ff
  - Peiner Pflegeampel 72
  - Senioren- und Pflegestützpunkt Landkreis Peine 76ff.
- Psychische Probleme
  - Gerontopsychiatrische Beratung 32f.,47,65,71,76ff.
  - Demenz 26,32f.,47,76ff.
  - Depression 32f.47ff.51

- Biopolare Störung 10,32ff.,47ff.,51
- Krisenhilfe Peine 37
- Sucht 30f.,47ff.
- Sonstige psychische Erkrankungen 10,29ff,32ff.,47ff.
- Betreuung Angehörige psy. Erkrankter 12

- Schuldnerberatung
  - AWO 8
  - Diakonie 29ff.
  - Stiftung Solvent 84
- Schwangeren(konflikt)beratung
  - Diakonie 29ff.
  - Gesundheitsamt 47ff.
  - Pro Familia 75
  - Caritas 22ff.
- Selbsthilfe (KISS) 8,12, 65f.
- Senioren
  - Angebote für Senioren 23,27
  - Senioren- und Pflegestützpunkt 60,76ff.
- Sexual- und Partnerschaftsfragen 30ff, 76f.
- Soziale Beratung 7ff.,22,27f,30,33ff,50ff,60ff,79f.
- Sozialtherapeutische Wohngruppen 10ff.,33ff
- Sozialverband (SoVD) 78
- Stadt Peine 79ff.
- Straffällige
  - Jugendliche 82f.
  - Täter-Opferausgleich 82f.
- Stromsparcheck 23
- Verbraucherschutz 9
- Vorsorgevollmacht *s. Betreuung*
- Weiterbildung
  - Kreisvolkshochschule Peine 41ff.
- Wohnen
  - Wohnraumberatung 76ff.
  - Wohnberechtigungsschein 79f.
  - Wohnformen 76ff
  - Wohngeld 59ff.,79f.
  - Wohnraumförderung 44
  - Wohnungslosigkeit 6,81f.
  - Wohnen für Menschen mit Einschränkungen 15ff.

Anmerkung: Die Seitenzahlen beziehen sich auf das vorliegende Word-Dokument, durch die Umwandlung in eine PDF-Datei können diese geringfügig verschoben sein.

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Beratungsstelle
Ambulante Hilfe Peine
Werderstraße 45
31224 Peine
Telefon: 0 51 71 76 98 00
Fax: 0 51 71 7 69 80 21
Email: AmbulanteHilfe-Peine@diakonie-dwb.de

Eine Bank ist kein Zuhause

Erstberatung:
Mo, Di, Do, Fr. von 9 Uhr bis 11 Uhr
Mi: von 12 Uhr bis 14 Uhr

Sonstige Termine nach telefonischer Vereinbarung

Träger: Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH,
Münchenstr. 11, 38118 Braunschweig

Aufgaben und Zielsetzung:
Die Ambulante Hilfe Peine bietet Beratung und Unterstützung für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen gemäß § 67 SGB XII.

Angebote:
Wir beraten und unterstützen wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

- bei Mietrückständen und drohender Zwangsräumung
- bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten für bereits Wohnungslose
- bei der Beschaffung und Sicherung einer eigenen Wohnung
- beim Umgang mit Ämtern und Vermietern
- bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- bei Schulden und finanziellen Schwierigkeiten
- bei persönlichen Problemen und Krisensituationen
- bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- bei der Hinführung zu Kranken- und Suchtbehandlung

Außerdem bieten wir bei uns die Möglichkeit zum

- Klönen und Kaffee trinken
- Wäsche waschen und trocknen

Kreisverband Peine, Wiesenstr. 15, 31226 Peine
Telefon: 05171-59890
Fax: 05171-598910
Öffnungszeiten:
Mo: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di, Mi, DO: 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Email: info@asb-peine.de
Internet: www.asb-peine.de

Träger: Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Niedersachsen e.V.
Hans-Theismann-Weg 1, 30966 Hemmingen

Der Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Peine ist einer von derzeit 17 niedersächsischen Orts- und Kreisverbänden im ASB Landesverband Niedersachsen e.V. Er zählt ca. 5.000 Mitglieder, die ihn finanziell unterstützen oder sich ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren.

Seine engagierten hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen tagtäglich eine Vielzahl sozialer Dienstleistungen. Die Motivation der Samariter/innen ist Ihr Einsatz für Hilfsbedürftige und Menschen in Not.

Der ASB ist eine freiwillige Hilfsorganisation und ein Wohlfahrtsverband - unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden. Sein Ursprung und seine Geschichte sind mit der Deutschen Arbeiterbewegung eng verbunden. Er bekennt sich zum freiheitlichen demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Der ASB hat sich zur Aufgabe gemacht, anderen Menschen zu helfen. Auf dieser Grundlage beruht ein vielfältiges Angebot, das sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

Der ASB verfolgt selbstlos, ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die Dienstleistungen werden unter Einhaltung von Qualitätsstandards durchgeführt und ständig weiterentwickelt.

Die Dienste sollen den Menschen zu Gute kommen. Dieses Ziel bestimmt seine Regeln und Strukturen.

Angebote:

- Tagespflege
- Ambulanter Pflege
- Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege
- Häusliche Familienpflege
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Hausnotruf-Service

Ansprechpartner: Nela Bode-Beck, Geschäftsführerin

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Peine e.V.
Sedanstraße 15, 31224 Peine
Tel. 0 51 71 / 50 69 70
Fax 0 51 71 / 50 69 7 - 77
Email: info@awo-peine.de
www.awo-peine.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde der Schuldner- und Insolvenzberatung:
Di und Mi von 9:00 – 11:00 Uhr
Do von 15:00 – 17 Uhr für Berufstätige

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein moderner, leistungsstarker Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Sie arbeitet parteiunabhängig und bietet jedem Hilfe und Unterstützung an, die er aufgrund seiner persönlichen Lebenssituation benötigt. Die AWO will besonders jenen helfen, die benachteiligt sind. Besondere Bedeutung hat der Anspruch, gezielt Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Im Bereich des Bezirksverbandes Braunschweig hat die AWO rund 3.800 hauptberuflich Beschäftigte, die auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig sind. Sie ist Träger von über 130 Einrichtungen und professionellen ambulanten Diensten. In über 70 Ortsvereinen haben sich 5.000 Mitglieder zusammengeschlossen, deren ehrenamtliche Mitarbeit das Fundament der aktiven Sozialarbeit der AWO bildet.

Angebot:

- Ambulante Pflege
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- Verhinderungspflege
- Häusliche Betreuung
- Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Hilfe bei Krankheitsfragen
- Essen auf Rädern
- Schuldner und Insolvenzberatung
- Hilfe bei finanziellen Notlagen
- Haushalts- und Budgetberatung
- Verbraucherrecht
- Träger von Krippen und Kindertagesstätten
- Kurvermittlung (Mütter, Väter, Kinder)
- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe und Unterstützung bei Familienproblemen
- Hilfe bei Partnerschaftsfragen
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen

Arbeitsgemeinschaft
Sozialstation Peine
Winkel 31, 31224 Peine
Telefon: 05171/3777
Fax: 05171/72070
Email: info@sozialstation-peine.de

Träger: Diakonisches Werk, Caritasverband, Paritätischer Wohlfahrtsverband

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialstation Peine besteht seit dem 01. Oktober 1979. Mit ihren mehr als 30 Mitarbeiterinnen ist sie einer der größten ambulanten Pflegedienste des Landkreises Peine.

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialstation ist ein mobiler Pflegedienstleister. Die Mitarbeiterinnen, erfahrene und examinierte Fachkräfte, besuchen die Klienten in ihren eigenen vier Wänden. Das Büroteam kümmert sich um die organisatorische und verwaltungstechnische Seite.

Unser Leistungsangebot:

Häusliche Krankenpflege

- Pflege kranker Menschen in ihrem eigenen häuslichen Bereich
- Mitwirkung bei der medizinischen und sozialen Rehabilitation kranker Menschen
- Spezielle Pflege für Patienten mit Multipler Sklerose, Schlaganfall, Parkinson etc.
- Ausführung ärztlicher Anordnung

Häusliche Familienpflege

- Hilfe im Haushalt bei Erkrankung, Krankenhaus- oder Kuraufenthalt der haushaltführenden Personen

Außerdem:

- Palliativ-Versorgung
- Unabhängig durch den **Hausnotruf**
- leisten wir optimale Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- bieten wir Sterbebegleitung oder vermitteln an die Hospizbewegung Peine
- beraten und unterstützen wir Sie im Umgang mit der Pflegekasse und dem Sozialamt
- stellen wir den Pflegenachweis für die Pflegekasse aus
- vermitteln wir Essen auf Rädern, den Mobilen Reinigungs- und Hilfsdienst und Mobilen Fußpflegeservice.

Ansprechpartnerinnen: Andrea Augustin – Geschäftsführung
Katrin Schlenkrich – Pflegedienstleitung

Kontakt für Menschen in seelischen Notlagen und Angehörige

Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen und seelischen Behinderungen

arCus PEINE

DER RING

Woltorfer Str. 7, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 / 79 0 26 - 0
Fax: 0 51 71 / 79 0 26 - 19
Email: post@arcus-peine.de
Internet: www.arcus-peine.de

Ilseder Str. 39, 31226 Peine
Telefon: 0 51 71 / 5 21 21
Fax: 0 51 71 / 79 0 26 - 19

Wir bieten konkrete Beratung, Information und Unterstützung bei psychischen Erkrankungen, psychischen Problemen und seelischen Notlagen.

Mit unserem Angebot gehören wir zu den ältesten Vereinen mit dieser Zielsetzung in Niedersachsen.

Im Rahmen unserer Arbeit bieten wir unter anderem Hilfe an:

- in psychischen Krisen und bei seelischen Notlagen
- bei der Verarbeitung und Überwindung einer psychischen Erkrankung
- bei der Stärkung und Wiedererlangung des eigenen Lebensrhythmus
- bei der Aktivierung zur Selbsthilfe
- bei der Beratung Angehöriger (Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn etc.)
- bei der Beratung über Behandlungsmethoden
- durch spezielle Unterstützung bei Depression (Beratung, Kurse, Gruppen)
- durch Informationen für die allgemeine Öffentlichkeit (Informationsveranstaltungen, Gespräche, Aktionen)

Wir gehen grundsätzlich von einer Verstehbarkeit psychischer Erkrankungen und Krisen aus. Menschen mit psychischen Krisen- oder Krankheitserfahrungen sind von Natur aus Expert*innen für ihre Situation und es gilt in einer gemeinsamen Arbeit auf Augenhöhe diese Selbsthilfepotentiale zu entdecken und zu fördern.

Daher steht in allen unseren Unterstützungsangeboten die Eigenverantwortlichkeit der Klient*innen und der Respekt vor ihren Standpunkten und Bedürfnissen an erster Stelle. Dies beinhaltet die Einbindung der Klient*innen in alle Dialogprozesse und die Vereinbarung verbindlicher, personenzentrierter Förderungsziele.

arCus hat verschiedene Bereiche, die spezialisierte Unterstützung anbieten:

- **Die Kontakt- und Beratungsstelle:**

✓ anonyme Beratung in seelischen Notlagen und bei psychischen Problemen
✓ Beratungsgespräche mit wichtigen Bezugspersonen
✓ Beratungsgespräche für Angehörige
✓ Informationen und Vermittlung psychosozialer und sozialpsychiatrischer Hilfen
✓ aktivierende Gruppenangebote, um mit anderen ins Gespräch zu kommen, Vereinsamung vorzubeugen sowie persönliches Handeln und Interessen zu fördern
✓ Gesprächs-Selbsthilfegruppen bei psychischen Erkrankungen (z.B. Depression, Bipolare Störung, Zwangsstörung)
✓ arCus-Initiative gegen Depression
  - Spezielle Unterstützungsangebote bei Depression (Beratung, Gruppen, Kurse usw.)
  - Öffentlichkeitsarbeit durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und Presseveröffentlichungen
  - Mitarbeit im Lokalen Bündnis gegen Depression

Ziele der Kontaktstellenarbeit und der arCus- initiative gegen Depression sind die schnelle, unbürokratische Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe sowie Information und Prävention.

Die Angebote der Kontaktstelle sind allgemein zugänglich und in der Regel kostenlos.

- **Betreutes Wohnen/Wohngemeinschaften/Intensive Einzelbetreuung:**

✓ ambulante, individuelle Unterstützung bei psychischer Erkrankung
✓ Unterstützung bei Behördenangelegenheiten und im hauswirtschaftlichen Bereich
✓ Erarbeitung der weiteren konstruktiven Lebensplanung
✓ Unterstützung erfolgt aufsuchend im eigenen Wohnumfeld
✓ individuelle Abstufung der Betreuungsintensität durch verschiedene Betreuungsschlüssel möglich
✓ Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Ziel ist die eigenständige, selbstverantwortliche Lebensführung.

Die Kostenübernahme muss beim zuständigen Landkreis beantragt werden.

✓ **Tagesstätte/Arbeitstraining:**

✓ Schaffung von Tagesstruktur, gesundheitlicher Stabilität und Belastungssteigerung durch regelmäßige, verbindliche Teilnahme
✓ Selbststärkung durch Förderung persönlicher Fähigkeiten (Förderbereiche: Arbeit/Beschäftigung, Handwerk, Gestaltung/Medien/Bildung, Freizeit/Sport/Kultur, u.a.)
✓ individuelle Förderung in praktischen Alltagsbereichen

- ✓ Förderung sozialer Fähigkeiten (Kommunikation, Übernahme von Verantwortung)
- ✓ Unterstützung bei beruflicher Orientierung und Planung
- ✓ arbeitsweltliches Training in eigenen Beschäftigungsstätten (Buchladen, Buchverkauf im Internet) und durch Vermittlung externer Praktika
- ✓ Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Ziel der Arbeit der Tagesstätte ist selbstbestimmte, eigenverantwortliche Tagestrukturierung und Lebensgestaltung bzw. die berufliche Integration.

Die Kostenübernahme muss beim zuständigen Landkreis beantragt werden.

Der Verein DER RING besteht seit 1983. Derzeit wird die Umsetzung wesentlicher Aufgaben des Vereins durch die von ihm im Jahr 1998 gegründete gemeinnützige Gesellschaft arCus durchgeführt, sodass DER RING hier insbesondere die Rolle des Gesellschafters wahrnimmt.

Ein aktueller Tätigkeitsschwerpunkt des Vereins DER RING liegt auf der **Angehörigenarbeit.**

Der Verein bietet moderierte Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch erkrankter Menschen an.

DER RING zeigt sich darüber hinaus aktiv in weiteren Bereichen, die der Unterstützung psychisch gesundender Menschen und deren Angehöriger dienen, wie z.B.:

- ✓ Gremienarbeit im Dachverband
- ✓ Teilnahme an und Organisation von Vorträgen und Tagungen
- ✓ Teilnahme am Sozialpsychiatrischen Verbund
- ✓ enge Kooperation mit den sozialen Einrichtungen vor Ort
- ✓ Interessenvertretung in regionalen und überregionalen Gremien und in der Öffentlichkeit
- ✓ Mitarbeit im Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker

Informationen zu den Angehörigengruppen sowie zur Mitarbeit im Verein sind auch über arCus erhältlich.

Lebenshilfe Peine-Burgdorf GmbH
Am Berkhöpen 3 // 31234 Edemissen
Tel.: 05176 / 189 0
Fax: 05176 / 92 30 07
Mail: info@lhpb.de

Die Kontaktdaten der einzelnen Einrichtungen und Dienste finden Sie auf unserer Homepage: **www.lhpb.de**

Größter Anbieter von Integrationsleistungen in der Region

Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf (LHPB) unterstützt Menschen mit und ohne Hilfebedarf mit qualitativ hochwertigen Dienstleistungen bei der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit und bei der Verwirklichung von Inklusion, Partizipation und gesellschaftlicher Teilhabe. Rund 660 Mitarbeiter:innen begleiten etwa 1.500 Menschen auf ihrem Weg in ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die individuellen Fähigkeiten, Vorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Person. Mit mehr als 40 Einrichtungen an 29 Standorten im Landkreis Peine und im Raum der benachbarten Orte Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde, ist die LHPB der größte Anbieter von Integrationsleistungen in der Region.

Beratungsstellen

Unsere Beratungsstelle ist die erste Anlaufstelle für Ihre Fragen. Hier beraten wir Sie kostenlos, vertraulich, unabhängig und individuell.

Beratungsstelle Peine
Wallplatz 1 // 31224 Peine
05171 / 29 79 166
Mail: beratungsstelle.peine@lhpb.de

Offene Sprechzeiten:
Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr
sowie weitere Beratungstermine nach Vereinbarung.

Bereich Kinder, Jugend und Familie

- ✓ **Frühförderung und Frühberatung**
  Bei der Frühförderung richten sich unsere Angebote an Kinder vom Säuglings- bis zum Einschulungsalter. Ein Team aus geschulten Fachkräften fördert

Kinder mit Hilfebedarf oder Entwicklungsverzögerungen in den Bereichen Kognition, Motorik, Sprache, Spiel- und Sozialverhalten und der Wahrnehmung. Außerdem gibt es Gruppenangebote, Eltern-Kind-Angebote, Feste und Freizeiten.

Die Fachberatung bietet Kindertagesstätten im Landkreis Peine Unterstützung bei der Integration von Kindern mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und Regelgruppen Unterstützung im Alltag an. Wahlweise stehen wir dabei den Mitarbeiter:innen der Integrationsgruppen als auch dem ganzen Team in Fragen der Sonderpädagogik, Psychologie, Konzepterarbeitung, Fortbildung und Jugendhilfe zur Seite.

✓ **Kindertagesstätten**

Die Angebote in unseren Kindertagestätten sind an den jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder ausgerichtet. Ein großes und sehr wichtiges Bedürfnis für alle Kinder ist das Spiel. Die Mitarbeiter:innen fördern die Experimentierfreude, Kreativität und Fantasie der Kinder.

✓ **Kita Vin**

Vin steht für den Ansatz „Verschieden sein ist normal“.
Betreuungsangebot:

- 4 Heilpädagogische Gruppen, Alter 3-6
- 2 Integrationsgruppen, Alter 3-6

✓ **Kita MiA**

MiA steht für "Miteinander in Aktion" zu sein.
Logopädie und Physiotherapie sind auf Rezeptbasis möglich.
Betreuungsangebot:

- 2 Heilpädagogische Gruppen, Alter 3-6
- 1 Integrationsgruppe, Alter 3-6
- 2 Krippengruppen, Alter 1-3 (bei Bedarf integrativ)

✓ **Kita Schatzinsel**

Betreuungsangebot:

- 2 Regelgruppen, Alter 2-6
- 1 Integrationsgruppe, Alter 2-6
- 1 Krippengruppe, Alter 0-3 (bei Bedarf integrativ)

✓ **Kita Wortschatz**

- Sprachtherapie, Bewegungstherapie und psychologische Begleitung
- Betreuungsangebot:
  - 3 Sprachheilgruppen, Alter 4-6

✓ **Familienunterstützender Dienst (FuD)**

Der Familienentlastende Dienst begleitet Menschen mit Hilfebedarf unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse. Die Mitarbeiter:innen des

FuD erweitern die Teilhabemöglichkeiten der Menschen im Alltag und bieten den anderen Familienmitgliedern gleichzeitig Freiräume zur Erholung oder Alltagsbewältigung. Ferienfreizeiten, Gruppen- und Ferienangebote sowie Begleitung zu Arzt- und Therapieterminen gehören unter anderem zum Leistungsangebot. Gerne beraten wir Sie auch zur Finanzierung der Leistungen des FuD.

- ✓ **Schulassistenz (SAZ)**

  Unsere individuelle Schulassistenz ermöglicht es Kindern und Jugendlichen mit Hilfebedarf oder erhöhtem Förderbedarf, erfolgreich am Unterricht der Regel- und Förderschulen teilzunehmen. Passend zu den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und den Anforderungen des Unterrichts stellen wir flexible Hilfen zur Verfügung, wie zum Beispiel während des Unterrichts bei der Nutzung von Arbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien, in den Pausen beim sozialen Miteinander, aber auch bei Ausflügen und Klassenfahrten.

- ✓ **Begleitete Elternschaft**

  Mit dem Angebot der Begleiteten Elternschaft unterstützen wir Familien, in denen mindestens ein Elternteil einen Hilfebedarf oder Lernschwierigkeiten hat. Das Angebot der Begleiteten Elternschaft hilft den Menschen bei der Wahrnehmung ihrer elterlichen Verantwortung. Dazu gehören zum Beispiel die Beratung bei der Erziehung der Kinder, die Unterstützung bei Arztterminen und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien.

Bereich Wohnen

- ✓ **Wohneinrichtungen**

  Die **Wohneinrichtung Eltzer Drift** liegt in einer ländlichen Gegend, die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in zehn Minuten zu Fuß zu erreichen. Eine Buslinie verbindet Edemissen mit Peine. In dem zweigeschossigen Haus mit großem Garten und mehreren Terrassen finden 40 erwachsene Menschen von jung bis alt ein Zuhause. Die Wohneinrichtung ist rollstuhlgerecht ausgestattet und verfügt über ein separates Gästezimmer. In fünf freundlich gestalteten Wohngruppen mit eigener Küche, eigenem Wohnzimmer und Badezimmern leben sechs bis neun Bewohner:innen in individuell eingerichteten Einzelzimmern. Es gibt eine Nachtwache.

  Das **Erich Mundstock Haus** liegt in einem Wohnviertel von Edemissen. Es ist mit der angrenzenden Tagesstätte verbunden. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in ca. zehn Minuten fußläufig zu erreichen. Eine Buslinie verbindet Edemissen mit Peine. In dem ebenerdigen, rollstuhlgerechten Haus leben zwölf Menschen mit Hilfebedarf. Die Wohneinrichtung ist mit Einzelzimmern und einem Gästezimmer ausgestattet. Zur weiteren Verfügung stehen neben einem gemütlichen Gemeinschaftsbereich eine Küche, zwei Esszimmer und ein Wohnzimmer

sowie die erforderlichen sanitären Anlagen. Es gibt eine Nachtwache, die während der ganzen Nacht für Sie da ist.

Die **Wohneinrichtung Twete** liegt mitten in der Innenstadt von Peine, die Fußgängerzone befindet sich direkt vor der Tür. Die drei Häuser der Einrichtung sind über eine Dachterrasse miteinander verbunden und bieten 22 Menschen von jung bis alt ein Zuhause. In jedem individuell eingerichteten Haus leben jeweils sechs bis acht Menschen in Einzelzimmern. Hinzu kommen eine eigene Küche, ein eigenes Wohnzimmer und mehrere Badezimmer für jede Wohngruppe. Zur Wohneinrichtung gehört außerdem eine Wohnung für zwei Personen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Die Wohneinrichtung ist nicht rollstuhlgerecht.

Die Wohneinrichtung **Celler Straße**, nahe der Innenstadt von Peine, wird seit dem Jahr 1993 als Wohneinrichtung genutzt. Einkaufsmöglichkeiten und ein Ärztehaus befinden sich direkt vor der Tür. Die Fußgängerzone mit zahlreichen Geschäften ist in ca. 15 Minuten Fußweg zu erreichen. In dem dreigeschossigen Haus mit Terrasse, kleinem Garten und Schaukel finden 20 erwachsene Menschen von jung bis alt ein Zuhause. In drei gemütlich gestalteten Wohngruppen mit jeweils eigener Küche, eigenem Wohnzimmer und mehreren Bädern leben fünf bis sieben Menschen in Einzelzimmern, die individuell eingerichtet sind. Zu der Wohneinrichtung gehört außerdem eine Einzimmerwohnung in der Nachbarschaft. Die Wohneinrichtung ist nicht rollstuhlgerecht.

Das **Apartmenthaus Damm** befindet sich in einem restaurierten Fachwerkhaus und liegt in der Innenstadt von Peine nahe der Fußgängerzone. Die Wohngruppe bietet elf erwachsenen Menschen ein Zuhause. Den recht selbstständigen Bewohner:innen stehen neun Einzel-Apartments zur Verfügung. In einer Zweizimmerwohnung ist es auch möglich, als Paar zu wohnen. Alle Apartments umfassen jeweils einen Wohnraum mit Küchenzeile und ein Badezimmer. Gemeinsam genutzt werden der Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile, der Hauswirtschaftsraum und der kleine Garten mit Terrasse. Das Apartmenthaus Damm ist nicht rollstuhlgerecht.

- ✓ **Assistenz beim Wohnen (AbW)**

Die Assistenz beim Wohnen begleitet Menschen mit Hilfebedarf im Alltag, die in einer eigenen Wohnung leben. Die Mitarbeiter:innen machen Hausbesuche, beraten bei Behördenangelegenheiten, begleiten zu Arztterminen, assistieren bei der Organisation vieler alltäglicher Aufgaben, im Haushalt oder bei Geld- und Post-Angelegenheiten. Die Mitarbeiter:innen stehen auch als vertrauensvolle Gesprächspartner:innen bei persönlichen Anliegen zur Verfügung, unterstützen bei Fragen zur Partnerschaft, Familie oder auch Freizeitgestaltung.

- ✓ **Wohnschule**

  Die Wohnschule - Bildungsangebot Wohnen ist ein zweijähriger Kurs, bei dem die Teilnehmer:innen darin unterstützt werden, eine bewusste Entscheidung für ihre Lebensperspektive im Bereich Wohnen zu treffen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen mit Hilfebedarf aus dem Landkreis Peine, die noch bei ihren Eltern oder bereits in einer Wohneinrichtungen leben. In einer zentral gelegenen barrierefreien Mehrzimmer-Wohnung in der Stadt Peine werden in einer Gruppe Lerninhalte und praktische Übungen vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen zu kochen, sauber zu machen und Wäsche zu waschen, Bus und Bahn zu fahren und Ihr Geld einzuteilen. Durch die Nähe zum Stadtkern können sie die Angebote des sozialen Umfelds kennenlernen und daran teilnehmen.

  Im zweiten Jahr des Bildungsangebotes haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten zur Probe zu wohnen. Zum Abschluss des Bildungsangebotes kann die individuelle Beratung die Vorbereitung des Übergangs in eine eigene Wohnung beinhalten.

Bereich Arbeit, Bildung, Teilhabe

- ✓ **Berufsbildungsbereich (BBB)**

  Der Berufsbildungsbereich hat je einem Standort in Burgdorf, Edemissen und Peine. Hier ermöglichen wir Menschen mit einer Hilfebedarf oder psychischen Erkrankung einen wichtigen Schritt in den beruflichen (Wieder-) Einstieg. Der Berufsbildungsbereich vermittelt ihnen außerdem Zugangswege, um persönliche Entwicklung zu fördern.

  Als Teilnehmer:in qualifizieren wir Sie in einem Zeitraum von 27 Monaten entsprechend Ihren Fähigkeiten in verschiedenen Berufsbildern.

  Die Inhalte der beruflichen Bildung sind in Rahmenplänen festgelegt und orientieren sich an anerkannten Ausbildungsberufen. Zur Vorbereitung der späteren Berufstätigkeit und zur praktischen Erprobung der bereits erworbenen Fertigkeiten bieten wir den Teilnehmer:innen verschiedene mehrwöchige Praktika an: Möglich sind betriebliche Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder in unseren Werkstätten sowie an deren ausgelagerten Arbeitsplätzen.

- ✓ **Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst (QVD)**

  Der Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst begleitet und unterstützt Menschen mit Hilfebedarf bei der Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und der Integration. Dafür suchen wir Unternehmen, die in Kooperation mit uns Praktikums- und Arbeitsplätze für Menschen mit

Hilfebedarf aus den Werkstätten und dem Berufsbildungsbereich zur Verfügung stellen. Der Übergang in ein reguläres Arbeitsverhältnis wird durch uns eng begleitet und unterstützt.

Die Aufgaben im Betrieb richten sich nach dem Bedarf des Unternehmens, den Vorstellungen und Fähigkeiten der zu beschäftigenden Menschen und nach den getroffenen Absprachen.

- ✓ **Arbeitsbereiche (WfbM)**

Mit ihren pädagogischen Angeboten und ihren Produktionsaufgaben aus der lokalen Wirtschaft erfüllen unsere Werkstätten wichtige Funktionen zur sozialen Integration von Menschen mit Hilfebedarf in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft. In enger Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungs- und Vermittlungsdienst werden zudem Außenarbeitsgruppen und ausgelagerte Arbeitsplätze in den Unternehmen vor Ort realisiert. Dabei berücksichtigen wir die Leistungsfähigkeit und die Bedürfnisse unserer Beschäftigten genauso wie die hohen Anforderungen unserer Auftraggeber und fördern damit die Inklusion.

- ✓ **WfbM Berkhöpen**
  - 155 Arbeitsplätze
  - Einzugsbereich ist der Landkreis Peine sowie Teile der Gemeinde Uetze

- ✓ **WfbM Peine**
- 135 Arbeitsplätze
- Einzugsbereich ist der Landkreis Peine

- ✓ **Rehatec**
- 70 Arbeitsplätze
- Insbesondere für Menschen mit seelischen Behinderungen und psychischen Erkrankungen

- ✓ **Tagesförderstätten**

Das Angebot unserer Tagesförderstätten in Edemissen, Burgdorf und Peine richtet sich an Menschen, die nicht oder noch nicht in den Berufsbildungsbereich oder die Arbeit in unseren Werkstätten für Menschen mit Hilfebedarf eingegliedert werden können. Da sich die Tagesförderstätten in räumlicher Nähe zu den Werkstätten befinden, wird der Kontakt, die Zusammenarbeit sowie der Übergang in den Arbeitsbereich erleichtert.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, im Rahmen ihrer Kompetenzen produktiv zu sein, eigene Fähigkeiten zu erkennen und soziale Kontakte zu pflegen. Sie erleben einen strukturierenden Tagesablauf mit vielfältigen Angeboten.

- ✓ **Tagesstätten**

  In unseren Tagesstätten bieten wir überwiegend älteren Menschen mit Hilfebedarf differenzierte Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten und neue Impulse zu bekommen. Der Tagesablauf wird abwechslungsreich, lebendig und kreativ gestaltet.

  Die Angebote in unseren Tagesstätten gestalten sich vielseitig. Es finden gemeinsame Aktivitäten statt und individuelle, unterstützende Angebote.

  Die Tagesstätten in Peine und Edemissen bieten jeweils 16 Plätze.

- ✓ **Freizeitangebote und Reisen**

  Mit unseren Freizeitangeboten ermöglichen wir erwachsenen Menschen mit und ohne Hilfebedarf, sich auch außerhalb des Arbeitslebens zu treffen und ihre Freizeit nach eigenen Wünschen zu gestalten. Die Angebote sind so angelegt, dass Leistung und Wettbewerb keine Rolle spielen. Die Mitarbeiter:innen bieten ein ganzjähriges Freizeitangebot mit wöchentlichen offenen Treffen, Musikprojekte, Koch-, Back- oder Bastelgruppen, Disco- oder Konzertbesuche, Tagesausflüge und Urlaubsreisen.

Autismusambulanz

Die Autismusambulanz der AG Lebenshilfen Ostniedersachsen bietet ambulante und mobile Therapie- und Förderungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Als Eltern oder anderweitige Bezugspersonen können Sie sich hier beraten und über Unterstützungsangebote informieren lassen. Zu den Leistungen und Zielen der Autismusambulanz gehören unter anderem die Förderung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen, die Weiterentwicklung der kognitiven Funktionen und Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten.

Peiner Betreuungsverein e.V.
Echternplatz 19/20, **31224 Peine**
Tel: 0 51 71 50 81 40
Fax: 0 51 71 50 81 41 29
www.peiner-btv.de
Email: info@peiner-btv.de

Der Peiner Betreuungsverein e.V. ist ein caritativer Verein, der gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Menschen betreut, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu erledigen. Diese Hilfen sind sehr umfangreich: z.B. bei diversen Anträgen, bei der Organisation des Alltags und der Pflege, Verwaltung des Einkommens und des Vermögens.
Bevor es zu dieser Hilfe kommt, muss das Betreuungsgericht diese Hilfe (Betreuung) anordnen.

Der Betreuungsverein bietet aber noch mehr. Alle Betreuerinnen und Betreuer können sich beim Betreuungsverein Rat und Hilfe holen. Viele Angehörige werden vom Vormundschaftsgericht zum gesetzlichen Vertreter benannt und üben dieses Amt zum ersten Mal aus. Oft steht man ratlos da und es tauchen plötzlich Fragen auf:

„Darf ich meine Eltern in ein Pflegeheim bringen?“, „Wie löse ich die Wohnung auf?“, „Wie finanziere ich die Pflege?“, „Wie läuft das mit dem Taschengeld und der Wäsche in anderen Heimen?“, „Bekomme ich Aufwendungen ersetzt?“, „Wer entscheidet in Notfällen, wenn ich im Urlaub bin?“ ...

Der Betreuungsverein bietet genau hier seine Hilfe an. Weiterbildung, Begleitung, Beratung und der Austausch mit anderen Betreuerinnen und Betreuern sind nur einige Schwerpunkte der sogenannten Querschnittsarbeit. Jeder, der zum Betreuungsrecht Fragen hat, kann sich melden und beraten lassen.

Menschen, die sich gern um andere kümmern, die andere besuchen oder andere Hilfen anbieten möchten, können sich beim Betreuungsverein melden. Ein Ziel des Vereins ist es, viele Bürgerinnen und Bürger für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen.

Die Aufgaben im Überblick:

- Gesetzliche Betreuung volljähriger Menschen
- Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige
- Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Vormünder
  Kommen Sie zu uns und bringen Sie sich sinnvoll ein, wir freuen uns auf Sie!
- Beratung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die TiP Beratungsstelle nimmt die Aufgaben der Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung – kurz EUTB – wahr. Hinter diesem schwergängigen Wort verbirgt sich ein Angebot, das Menschen mit oder mit drohender Behinderung und deren Angehörige durch den bürokratischen Leistungsdschungel begleiten will, zum Bespiel wenn es um Rehabilitation oder Teilhabe geht. Konkret können diese Leistungen zum Beispiel die Bereiche Frühförderung, Kindergarten oder Schule, Studium, Beruf oder Arbeit, Assistenz, medizinische und berufliche Rehabilitation, Persönliches Budget, Wohnformen, Freizeit, Pflege und Hilfsmittel betreffen.
Das Besondere: Die Beratung ist unabhängig von Kostenträgern oder Leistungserbringern – ebenso kostenlos und barrierefrei. Im persönlichen Beratungsgespräch kann geklärt werden, in welchen Lebensbereichen ein Bedarf an Leistungen zur Teilhabe besteht. Die Beratung kann auch bei Antragstellungen, z. B. beim Beantragen eines Schwerbehindertenausweises oder eines Pflegegrades, unterstützen.
Die Teilhabeberatung in Peine handelt einzig und allein im Sinne der Ratsuchenden und möchte Lotse sein und Betroffene ermutigen, Ziele und Pläne für ihr Leben zu entwickeln und ihr selbstbestimmtes Handeln zu stärken.

TiP –Teilhabeberatung in Peine
Echternplatz 6, 31224 Peine
Telefon 05171 50814 -151/-152
Fax 05171 50814 -159
info@tip-eutb.de
www.tip-eutb.de

EUTB Beraterin Lena Sarge: 05171 50814 -151; sarge@tip-eutb.de
EUTB Beraterin Nadine Schacht: 05171 50814 -152; schacht@tip-eutb.de

Caritasverband
für den Landkreis Peine e.V.

Caritasverband
für den Landkreis Peine e.V.

Am Amthof 3, 31224 Peine

Telefon: 05171 / 700 333
Fax: 05171 / 700 344
Email: info@caritaspeine.de
Internet: www.caritaspeine.de

Der Caritasverband ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche und einer der fünf Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.

Aufgaben:

- Caritasarbeit ist Hilfe für Menschen in Not
- Der Caritasverband Peine e.V. versteht sich als Anwalt und Lobbyist für Benachteiligte
- Die verbandliche Caritas gestaltet Sozial- und Gesellschaftspolitik mit
- Der Caritasverband Peine e.V. trägt zur Qualifizierung sozialer Arbeit bei

Ziele:

- Den Menschen in seiner Würde schützen
- Solidarisch miteinander leben in einer pluralen Welt
- Verpflichtung über Grenzen hinweg

Der Caritasverband Peine

- richtet sein Handeln an den Grundsätzen der christlichen Sozialethik und der katholischen Soziallehre aus
- erbringt seine Leistungen bedarfs- und sachgerecht
- leistet seine Dienste professionell
- setzt auf Zusammenarbeit
- bekennt sich zu Offenheit und Erneuerung

Öffnungszeiten:
Tägliche Beratung nach Terminvereinbarung;
„offene Tür“ in der Anmeldung und zur Kurzberatung

Dienste und Angebote:

a) Migrationsdienst

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung für Geflüchtete
Carolin Dettmer, Tel.: 05171/700 335, dettmer@caritaspeine.de

Migrationsberatung für Erwachsene, Kulturdolmetscher
Christiane Borchert-Edeler, Tel.: 05171/ 700332, borchert-edeler@caritaspeine.de
Brigitte Sander, Tel.: 05171/700 376, sander@caritaspeine.de

Kooperative Migrationsarbeit „Integration durch Bildung und Sprache“
Tanja Hennig-Brandes, Tel.: 05171/700 341, hennig-brandes@caritaspeine.de

Freiwillige Rückkehr (IOM)
Brigitte Sander, Tel.: 05171/700 376, sander@caritaspeine.de

EU Projekt AMBA (Aufnahmemanagement)und ELKO
N.N.; Tel. 05171/700 338

EU-Projekt ELKO (Elternkompetenzen)
N.N.; Tel.: 05171/700 341

Vermittlung von Kulturdolmetschern
Anne Schwenke, Tel.: 05171/700 359, schwenke@caritaspeine.de
Rüdiger Klinge, Tel.: 05171/700 359, klinge@caritaspeine.de

b) Jugendsozialarbeit und Beschäftigung

Jugendmigrationsdienst - Beratung von jugendlichen Migrant*innen bis 27 Jahre
Iris Stuke, 05171/700 337, stuke@caritaspeine.de;
Christine Limböck, 05171/700 343, limboeck@caritaspeine.de

Jugendmigrationsdienst im Quartier (JMD i.Q.) - Partizipative Projekte Peiner Südstadt
N.N. Tel.: 05171/545 93 13
Christine Limböck Tel.: 05171/700 343, limboeck@caritaspeine.de

Cafè Rückenwind - Beschäftigungsmaßnahme des Jobcenters für junge Erwachsene Martin Lemke, Tel. 05171/807 980, Rueckenwind@caritaspeine.de

Hauptschulabschlusskurs; Schulverweigerung 2. Chance; Ordnungswidrigkeiten
Braunschweiger Str. 56, 31226 Peine
Julia Kappermann-Schnitzer, Tel: 05171/804 76 05,
kappermann-schnitzer@caritaspeine.de
Betül Binbir, Tel: 05171/294 83 77, Binbir@caritaspeine.de

c) Beratungsdienste, Quartiersarbeit und Qualifizierung

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung, Schwangeren- und Familienberatung
Margret Borsum, Tel.: 05171/700 336; borsum@caritaspeine.de

Stadtteilarbeit - Peiner Südstadt
Pfingststraße 36, 31226 Peine
Tanja Löhr; Quartiersmanagement; 05171/545 93 11; loehr@caritaspeine.de
Gabriele Morkramer, 05171/290 334; suedstadt@caritaspeine.de

Theresienküche - Beschäftigungsmaßnahme des Jobcenters für Erwachsene
Anke Henties-Beese, Tel. 05171/700 360, henties-beese@caritaspeine.de

Stromspar–Check / Wärmeberatung für einkommensschwache Haushalte
Nils Sauerborn, Tel: 05171 / 809 02 50, stromcheck@caritaspeine.de

d) <u>Beratung und Begleitung in Projekten</u>

FanCo - Familienhilfe (mit und) nach Corona - Optimierung und Entlastung
Sehra Duran; Tel: 05171/700 339, FanCo@caritaspeine.de

C4U – Caritas for Ukraine - Beratung und Qualifizierung für Ukraine-Geflüchtete
Katarczyna Mücke, Tel: 05171/700 342, C4U@caritaspeine.de

B2F – Bridge to Future - Beratung und Qualifizierung für Ukraine-Geflüchtete
Mareike Grobe, Tel: 05171 / 700 361, B2F@caritaspeine.de

Psychosoziale Beratung - Beratung und Begleitung in krisenhaften Lebenssituationen N.N., Tel: Tel: 05171/700 333

Vermittlungscoaching - zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt
N.N., Tel: 05171/700 333

die lobby für kinder

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Peine

Werderstr. 15, 31224 Peine

Tel. 0 51 71 / 48 70 78 oder Handy: 0 15 23 – 3 98 29 27
Fax. 0 51 71 / 90 52 96
Website: www.kinderschutzbund-peine.de
E-Mail: kinderschutzbund-peine@t-online.de

Der Kinderschutzbund ist Montag bis Freitag in der Zeit

von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Angebote:

Als gemeinnütziger Verein, ist es unser primäres Anliegen, Kindern, Jugendlichen und Eltern ein Angebot zu unterbreiten, das nach ihren jeweiligen Bedürfnissen ausgerichtet ist.

Entsprechend unserer personellen Ressourcen erweitern, modifizieren und ergänzen wir unsere **Standardangebote z. B. um Kurse oder Projekte**, die sich ebenfalls an den Wünschen der AdressatInnen der Hilfe orientieren.

Der Kinderschutzbund, OV Peine, bietet seine originären Angebote **kostenfrei** an, auch um Kindern und ihren Eltern eine Teilnahme an den Aktivitäten zu ermöglichen, ohne sie finanziell zu belasten.

- Die Kinder werden bei der Erstellung der **Hausaufgaben** beaufsichtigt und unterstützt, während im Nebenraum jüngere Kinder zum **Spielen/Basteln Anleitung und Beaufsichtigung** erfahren.
- Täglich können im **„Babytreff“** Kinder der Altersgruppe 1 bis 3 Jahre von 8:00 bis 13:00 Uhr betreut, gebildet und gefördert werden. Dieses Projekt wird durch das Landesprogramm „Familie mit Zukunft“ und dem Landkreis Peine gefördert. Interessierte Eltern werden um Anmeldung gebeten, da eine begrenzte Platzanzahl besteht.
- **Psychologische Unterstützung** und Beratung findet nach Vereinbarung statt.
- **Komm zu Recht**, nach Vereinbarung findet eine kostenfreie Rechtsberatung für minderjährige Jugendliche statt.
- Der Freitag ist den **NachhilfeschülerInnen** gewidmet. Alle Räumlichkeiten werden benötigt, um die Kinder in Kleingruppen schulfachspezifisch zu fördern. Es bedarf hier einer Anmeldung, um Überbelegungen zu vermeiden.
- Jährlich findet eine zehntägige **Kinderfreizeit** in den Sommerferien statt, die immer schon frühzeitig ausgebucht ist.

Unterschiedliche Nationalitäten und die damit verbundenen unterschiedlichen Kulturen vermischen sich zu einem fröhlichen Miteinander bei allen Aktivitäten unseres Vereines.

Kostenfreie Beratung für die ganze Familie und gegen Gewalt, ist ein zentraler Auftrag an den Kinderschutzbund, der gewissenhaft und sensibel durchgeführt wird.

Aber auch Spiel und Spaß für Kinder aller Altersklassen, Gemeinsamkeiten und Aktivitäten mit und ohne Eltern, Klönen, Austausch von Informationen, Hilfe in Notlagen, Hilfe zur Selbsthilfe usw. komplettieren das Gesamtangebot unserer Einrichtung, das von vielen Menschen aus dem Landkreis Peine und darüber hinaus genutzt wird.

Begleiten/Beaufsichtigen/Betreuten Umgang

Nach Auftragserteilung durch das Jugendamt, der Erziehungsberatungsstelle oder dem Familiengericht werden in strittigen Umgangsfragen zwischen den Eltern in den Räumen des Kinderschutzbundes Umgänge durchgeführt.
Selbstverständlich unterliegt der Kinderschutzbund den geforderten Qualitäts-standards einer Beratungsstelle, d. h., unsere Arbeit wird dokumentiert, reflektiert, transparent gemacht und professionell durchgeführt. Mitarbeit in mehreren Arbeitskreisen, Fortbildungen und Supervision sind Bestandteil unserer Arbeit.

DRK Kreisverband Peine e.V.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Peine e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist ein Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet. Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen, für Sie da. Der DRK Kreisverband Peine e. V. besteht seit mehr als 70 Jahren.
Was in den Nachkriegsjahren begann, hat sich inzwischen zu einem vielseitigen, modernen Verband entwickelt. Das Angebot ist vielfältig:

- Ambulante Pflege
- Besuchsdienste
- Betreutes Reisen
- Blutspende
- Erste Hilfe
- Gesundheitskurse
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf
- Jugendrotkreuz
- Katastrophenschutz
- Kleider-Shops
- Kleiderkammern
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Menüservice
- Pflegeheime
- Rettungsdienst
- Sanitätsdienst
- Schulbegleitung
- Schulsanitätsdienst
- Seniorennachmittage
- Soziale Beratung
- Internationaler Suchdienst/ Familienzusammenführung

Sozialarbeit

Ansprechpartnerin: Frau Dorit Lonnemann
31224 Peine, Hegelstraße 9
E-Mail: dorit.lonnemann@drkpeine.de
Tel. 05171/76 75 12

DRK Suchdienstberatungsstelle:

Unterstützung für Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden; mit dem Ziel, Angehörige zu finden, sie miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) richtet sich an alle Migrantinnen und Migranten, die voraussichtlich auf Dauer in Deutschland leben.

Schulbegleitung

Jeder Einzelne, unabhängig von körperlichen und geistigen Behinderungen oder seelischen Beeinträchtigungen hat Anspruch auf eine gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
Die Schulbegleiter ermöglichen den Kindern und Jugendlichen mit bestehenden Beeinträchtigungen die gleichberechtigte Teilhabe im Schulalltag. Ziele sind die Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit sowie die Förderung der Selbstständigkeit.

Pflegeheime

DRK Haus am Stadtpark
31224 Peine, Woltorfer Str. 3
E-Mail: info-haspe@drkpeine.de
Tel. 05171/508188-0
Ansprechpartnerin: Frau Christina Brandes

DRK Seniorenzentrum Edemissen
31234 Edemissen OT Oelheim, Wendesser Str. 16
E-Mail: info-sze@drkpeine.de
Tel. 05176/9889-0
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Koch

Das Pflegeheim Haus am Stadtpark in Peine und das Seniorenzentrum Edemissen sind freigemeinnützige Einrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes und gehören zum DRK Kreisverband Peine e.V. Das Haus am Stadtpark ist eine Pflegeeinrichtung nach dem sogenannten Wohngruppenkonzept. Das Seniorenzentrum Edemissen umfasst eine Pflegeeinrichtung und den Menüdienst. Das Einzugsgebiet umschließt hauptsächlich den Raum Peine und Edemissen sowie alle umliegenden Ortschaften. Wir verstehen uns als soziale Dienstleistungsunternehmen mit Bewohnern und Kostenträgern als Kunden.

Unsere Aufgabe ist das Pflegen, Unterstützen, Betreuen, Beraten und Begleiten der uns anvertrauten Menschen in allen Lebenslagen. Jeder einzelne Bewohner mit seinen individuellen Wünschen und Erwartungen steht als Gast uneingeschränkt im Mittelpunkt. Sein gesamtes Wohlbefinden ist die Messlatte unseres Handelns und Erfolges.

Ambulante Pflege

Ansprechpartnerin: Frau Corinna Schrader
DRK Sozialstation
31224 Peine, Bleicherwiesen 11
E-Mail: sozialstation@drkpeine.de
Tel. 05171/5077052

Unser ambulanter Pflegedienst sorgt dafür, dass die Kunden die Unterstützung in Ihrer vertrauten Umgebung erfahren. Bei der Versorgung legen wir großen Wert darauf die Selbstbestimmung der Kunden zu erhalten.
Unsere Pflege und Betreuung ist individuell, d.h. die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche werden berücksichtigt. Ein qualifiziertes, engagiertes Team aus Pflegekräften sowie Mitarbeitern in der Betreuung und Hauswirtschaft steht bereit.

Kleiderkammer zur materiellen Grundversorgung und Kleider-Shops

Ansprechpartnerin: Frau Diana Kobbe und Frau Natalia Maier
31224 Peine, Hegelstraße 9
E-Mail: kleidershops@drkpeine.de
Tel. 0162/2366354

Die Terminvergabe für die Kleiderkammer erfolgt in der DRK Geschäftsstelle Hegelstr. 9, 31224 Peine.

In unseren DRK Kleider-Shops erhalten Sie gute, modische Kleidung, Haushaltswäsche, Spielwaren, Bücher, kleinere Haushaltsgegenstände und vieles mehr. In den DRK Shops kann von jung bis alt jeder einkaufen. Die DRK Kleider-Shops finden Sie in Groß Bülten, Hohenhameln, Peine, Vechelde und Vöhrum.

Weitere Informationen unter: www.drkpeine.de

Diakonisches Werk des Ev. – Luth. Kirchenkreises Peine

Haus der Diakonie – Geschäftsstelle –
Zehnerstraße 8; 31226 Peine
Tel.: 0 51 71 58 49 0
Fax: 0 51 71 58 49 10
Email: DW.Peine@evlka.de
Homepage: www.diakonie-peine.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Täglich Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Nah bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist für die Diakonie ein zentrales Anliegen. Neben der praktischen Hilfe für den Nächsten versteht sich die Diakonie als Anwältin derjenigen, die Unterstützung benötigen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft. Unser Beratungsangebot steht allen Menschen –unabhängig von Nationalität, Geschlecht und Regionszugehörigkeit – offen.

Wir sind für Sie da, wenn Sie

- in einer schwierigen Lebenssituation sind.
- Persönliche, familiäre oder Partnerschaftsprobleme belasten
- Hilfe benötigen bei Behördenschreiben und Anträgen
- sich in finanziellen Notlagen befinden und Sie Schulden belasten
- ungewollt schwanger sind
- ein Kind erwarten und finanzielle Hilfe benötigen
- sich im Familienalltag erschöpft und ausgelaugt fühlen und Sie eine Kur beantragen wollen

Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei. Lediglich für die psychologische Beratung bitten wir um eine einkommensabhängige Kostenbeteiligung.

Beratungsangebote im Haus der Diakonie, Zehnerstraße 8, 31226 Peine

- Allgemeine Sozialberatung / Kirchenkreissozialarbeit
- Soziale Schuldnerberatung
- Psychologische Beratung für Einzelne, Paare und Familien
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 218/219 StGB
- Psychologische Beratung für Einzelne, Paare und Familien
- Kurenberatung und Vermittlung von Familienerholungsmaßnahmen

Weitere Angebote, Einrichtungen und Kooperationen

- Arbeit mit psychisch belasteten Geflüchteten: Psychologische Beratung und Stabilisierungsgruppen
  Gunzelinstr. 29c, 31224 Peine
  Termine nach Vereinbarung Tel. 05171 7930879
- Diakoniegruppe Gemeinsam Freizeit gestalten
  Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderungen im Gemeindehaus St. Jakobi Peine am Dienstagnachmittag
  Nähere Informationen unter Tel. 05171 508115

Kooperation mit INCA- Internationales Café
Eichendorffstr. 6, 31224 Peine
Jeden Freitag: 15:00 – 17:30 Uhr

Kooperation mit der Peiner Tafel
Braunschweigerstr 56, 31226 Peine, Tel. 05171 2909824
Ausgabe von Lebensmitteln:
Dienstag und Donnerstag: 11:30 – 13:30 Uhr
Samstag: 10:30 - 12:30 Uhr

Kooperation mit den Kirchengemeinden, in denen es weitere diakonische Angebote gibt.

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH
Evangelische Stiftung Neuerkerode
Fachambulanz Peine
Bahnhofstr. 8, 31226 Peine
Tel.: 0 51 71 50 81 20
Fax: 0 51 71 50 81 29
Email: fa-peine@lukas-werk.de
Homepage: www.lukas-werk.de

LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Die Fachambulanz Peine hält seit vielen Jahren individuelle Hilfen für suchtgefährdete und suchterkrankte Menschen in den Bereichen Beratung, Behandlung und Prävention bereit. Das Angebot umfasst sowohl die legalen als auch die illegalen Suchtmittel sowie die stoffungebundenen Süchte.

Öffnungszeiten Fachambulanz
Mo bis Do: 09:00 - 12:30 Uhr
13:00 - 16.30 Uhr **Termine nur nach Vereinbarung**
Fr: 09:00 - 13:00 Uhr

Die Fachambulanz der Lukas Werk Gesundheitsdienste bietet **Information, Beratung und Behandlung für Betroffene und Angehörige sowie Interessierte** an, wenn

- Alkohol
- Medikamente
- Drogen
- Glücksspiel
- Medien
- Nikotin

zum Problem werden. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Unsere Beratungen sind kostenlos. Weiterführende Rehabilitationsbehandlungen werden vom Rentenversicherungsträger oder der Krankenkasse übernommen.

Zu unseren Angeboten zählen:

- Einzelgespräche
- Gruppengespräche
- Krisenintervention
- Ambulante Rehabilitation
- Beratung für Angehörige
- Psychosoziale Betreuung für substituierte Opiatabhängige
- Info-Veranstaltungen
- Suchtprävention
- Seminare
- MPU-Vorbereitung
- Gesundheitsförderung im Betrieb
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Glückspielsucht-Prävention
- Ambulante Betreuung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB IX

Wenn es erforderlich ist, vermitteln wir in

- Fach- und Tageskliniken
- Krankenhäuser
- andere Fachdienste

Förderung und Integration psychisch kranker Menschen

Beratungsstätte (Träger FIPS gGmbH)
Hagenstr. 12, 31224 Peine
Telefon: 05171/5089-25
Fax: 05171/508928
E-Mail: bs-peine@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Sprechzeiten: Unverbindliche Beratung nach Terminabsprache.
Psychosoziale Betreuung §16a SGB II. Zugangsvoraussetzungen:
Gutschein Jobcenter Landkreis Peine

Tagesstätte (Träger FIPS gGmbH)
Hagenstr. 8, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 50 89 26
Fax: 0 51 71 50 89 12
E-Mail: ts-peine@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Die Tagesstätte hat von Montag bis Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr geöffnet und ist ein Angebot nach dem Bundesteilhabegesetz (SGB IX). Die Teilnahme erfolgt auf Antrag bei den jeweiligen Kostenträgern.

Zielgruppe sind Menschen, die ….
- Unterstützung benötigen, ihren Tagesablauf zu gestalten,
- kurz vor der Entlassung aus einem psychiatrischen Krankenhaus stehen und deren weitere Lebensplanung unklar ist,
- einen Weg aus der Isolation suchen.

Das Angebot:
- Aufbau einer sinnvollen Tagesstruktur
- Training von Aktivitäten des täglichen Lebens
- Ergotherapeutische Angebote
- Erprobung der Arbeitsbelastung
- Training der sozialen Kompetenzen
- Psychosoziale Beratung durch Einzel- und Gruppengespräche
- Anregungen zur Freizeitgestaltung

Ziele:
- Stabilisierung der seelischen Gesundheit
- Förderungen von Fähigkeiten, den Alltag selbständig und eigenverantwortlich zu bewältigen
- Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine berufliche Eingliederung

Besonderes: Die Tagesstatte bietet interessierten Menschen die Möglichkeit einer kostenlosen unverbindlichen Hospitationswoche.

Ambulant Betreutes Wohnen/Assistenzleistungen (Träger FIPS gGmbH)
Hagenstraße 12 – 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 50 89 24
Fax; 0 51 71 50 89 28
E-Mail: bw-peine@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Aufgaben und Zielsetzung:
Das Ambulante Betreute Wohnen (ABW) ist eine Eingliederungshilfeleistung für psychisch erkrankte und von Behinderung bedrohte, erwachsene Menschen.
Es ist eine begleitende Maßnahme in Form von u.a. aufsuchender Hilfe zur Unterstützung der eigenständigen Lebensführung bzw. Ermöglichung und Erhaltung des möglichst selbstständigen Lebens.
Das Angebotsspektrum des Ambulant Betreuten Wohnens reicht von konkreter Hilfestellung bei
der Alltagsbewältigung über Entlastungsgespräche bis hin zur Realisierung von eigenständigen Zukunftsperspektiven.

Angebote:
Ambulante Betreuung zur Eingliederung psychisch kranker Menschen.
□□Hilfe zur Erhaltung der selbstbestimmten Lebensgestaltung in der eigenen Wohnung (Unterstützung bei: Behördenangelegenheiten, Tagesstrukturierung, Wohnraumgestaltung etc.).
□□Aufsuchende Unterstützung mit individueller Zielsetzung (u.a. Hausbesuche, Außenaktivitäten, Gestaltung der Termine nach aktuellen Anliegen/ Bedürfnissen, Begleitung zu Behörden und Ärzten etc.).
□□Psychosoziale Gespräche zur Bewältigung unterschiedlicher Probleme (z.B. bei Familienproblemen, Erkrankungen, Krisen etc.).
□□Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen (Einkaufstraining, Wohnraumerhaltung, Unterstützung bei Arbeits- und Ausbildungssuche).
□□Forderung zur Erhaltung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten, um ein größtmögliches Mas an Selbstständigkeit zu sichern (Erarbeiten von Zukunftsperspektiven).
□□Krisenintervention
□□Beratung in Gesundheitsfragen und Finanzangelegenheiten.
□□Betreuung im Rahmen von Wohngemeinschaften.
□□Betreuung im Apartment Regenbogenhaus

Evtl. Kosten, Beiträge:
Zu einer unverbindlichen Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und unterstützen Sie darüber hinaus bei der Antragstellung.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft (Träger FIPS gGmbH)

Wohngruppe Hohenhameln
Allensteiner Weg 8 - 31249 Hohenhameln
Tel.: 05171/5089-25, E-Mail: bw-peine@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de
Sprechzeiten: nach Terminabsprache

Angebote:
□□psychosoziale Gespräche
□□Aufbau von Betreuungsnetzen
□□Krisenintervention
□□Einzel- und Gruppenangebote
□□Unterstützung bei der Haushalts- und Lebensführung (Hilfe bei Schriftverkehr, Behördengange, Arztbesuche, Einteilung finanzieller Mittel, Erhalt oder Aufbau einer Tagesstruktur)

Haus am Pulverturmwall (Träger FIPS gGmbH)
Besondere Wohnform

Hagenstr. 8, 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 50 89 27
Fax: 0 51 71 50 89 06
E-Mail: ptw@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag

Aufgaben und Zielsetzung:
Förderung und Integration von psychisch kranken Menschen, je nach ihrem individuellen Hilfebedarf.

Angebot:
Eine besondere Wohnform für psychisch kranke Menschen in der Kernstadt Peine.
Die Bewohner/innen wohnen in Einzelzimmern und nutzen die Gemeinschaftsräume Küche, Speiseraum, Aufenthaltsraum, Ergotherapie Räume gemeinschaftlich.
Die Einrichtung hat das Ziel, die Bewohner durch gezielte Betreuungsmaßnahmen bei der sozialen Rehabilitation zu unterstützen.
Dies wird durch individuelle Betreuungsmaßnahmen gefördert.

Dazu zählen:
□□Anleitung und Begleitung in lebenspraktischen Bereichen,
□□(Haushaltstraining, Kochtraining)
□□Unterstützung bei der Gestaltung des persönlichen Umfeldes,
□□Hilfe bei der Einteilung finanzieller Mittel,
□□Begleitung und Umsetzung von Gesundheits- und Körperpflege,
□□Strukturierende Beschäftigungsangebote in und außerhalb des Hauses
□□Begleitung und Planung von Schritten zum eigenständigen Leben
□□Entwicklung von realistischen Lebensperspektiven
□□Unterstützung bei der Integration in das soziale Umfeld

Kosten: Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Wohnheim Ilsede (Träger FIPS gGmbH)
Besondere Wohnform

Gerhardstr. 44 - 31241 Ilsede
Tel.: 0 51 72 94 43 31
Fax: 0 51 72 94 43 34
E- Mail: wh-ilsede@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag

Aufgaben und Zielsetzung:
Die besondere Wohnform in Ilsede ist eine Kerneinrichtung der Eingliederungshilfeleistungen, die Aufgabenschwerpunkte sind Förderung der Integration seelisch beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft durch Motivation, Anleitung und Begleitung aller lebenspraktischen Bereiche
(z. B. Wohnraum-und Zimmergestaltung, Körperpflege, Gesundheit/ medizinische Versorgung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben) und der Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen)

Angebote:
Individuelle Betreuung in vollstationärer Form

Kosten: Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Ansprechpartnerin: N.N.

Trainingswohngruppe Peine der Kerneinrichtung Wohnheim Ilsede
(Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr.12 - 31224 Peine
Tel.: 05171- 508923
Fax: 05171- 508921
E- Mail: wh-ilsede@fips-ev.de
Homepage: www. fips-ev.de

Betreuungszeiten: Vollstationär, 24 Stunden am Tag, teilweise mit Rufbereitschaft

Aufgaben und Zielsetzung:
Die Trainingswohngruppe Peine ist eine Außenwohngruppe der Kerneinrichtung des Wohnheims Ilsede. Die Aufgabenschwerpunkte bestehen aus der Förderung der Integration seelisch beeinträchtigter Menschen in die Gesellschaft durch Anleitung, Motivation und Begleitung der lebenspraktischen Bereiche
(z. B. Wohnraum/ Zimmergestaltung, Körperpflege, Gesundheit/ medizinischer Versorgung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und sozialer Kompetenz).
Als Vorbereitung für einen Wechsel in eine selbstständigere Wohnform (z.B. eine eigene Wohnung, betreutes Wohnen), steht die Trainingswohngruppe mit dem Ziel die Selbstverantwortung lebenspraktischer Herausforderungen zu stärken, im Mittelpunkt der Betreuungstätigkeit.

Angebote:
Individuelle Betreuung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes

Kosten:
Entsprechend der jeweils gültigen monatlichen Betreuungsentgelte

Ambulanter psychiatrischer Fachpflegedienst (Träger FIPS gGmbH)

Hagenstr. 12 - 31224 Peine
Tel.: 05171 508915
Fax: 05171 508914
E-Mail: app@fips-ev.de
Homepage: www.fips-ev.de

Aufgaben, Angebote und Zielsetzung:
Wir bieten mit unserem psychiatrischen Fachpflegedienst (pHKP) die Möglichkeit, seelisch erkrankte Menschen in ihrem häuslichen Umfeld so zu unterstützen, dass ein
Klinikaufenthalt vermieden werden kann oder so kurz wie möglich gehalten wird.

Stabilisieren, stärken und aktivieren mit ambulanter psychiatrischer Versorgung

Unsere Betreuung orientiert sich an der Persönlichkeit, dem Krankheitsbild und dem stets individuellen Hilfsbedarf des Patienten. In Zusammenarbeit mit ihrem betreuenden Arzt erstellen wir eine geeignete Pflegeplanung und einen ärztlichen Behandlungsplan. Zunächst wird ein Überblick über die Bedürfnisse und Ressourcen des Patienten gewonnen, dann werden die Inhalte und Ziele der ambulanten psychiatrischen Pflege geplant und durchgeführt.
Alle Klienten/Patienten, die an einer akuten oder chronischen psychischen Erkrankung leiden, können vom Psychiater bzw. Hausarzt mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung eine Verordnung erhalten.

Unsere Leistungspakete sind:
- Zusammenarbeit mit dem zuständigen Facharzt
- Hilfe bei der regelmäßigen Medikamenteneinnahme
- Krisenintervention
- Aktivierung und Training von Alltagsfertigkeiten
- Hilfe im Umgang mit beeinträchtigten Gefühlen, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen
- Hilfe bei der Tages- und Wochenstrukturierung
- Zusammenarbeit mit Familienangehörigen und Partnern
- Kontaktaufnahme und Kooperation mit Fachpersonal, anderen Diensten und Institutionen

Unser Betreuungsangebot
Erfahrenes Fachpersonal kommt zu Ihnen nach Hause und unterstützt Sie im häuslichen Umfeld.

- Wir helfen Ihnen, Krisen durchzustehen
- Wir unterstutzen Sie dabei, Ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen
- Wir informieren Sie auch über alternative Wege und Hilfsangebote

Die „Krisenhilfe Peine“ - Soforthilfe für Menschen in seelischer Not

Bildnachweis UBER IMAGES, www.fotolia.com

Die „Krisenhilfe Peine“ ist eine Einrichtung des Landkreises Peine. Sie leistet Soforthilfe für Menschen in seelischer Not.

Krisen können plötzlich auftreten durch unterschiedlichste Anlässe wie Trauer, schwere Krankheit oder Streit und Beziehungskonflikte oder auch andere schon länger anhaltende Belastungen. Krisen können jeden Menschen treffen, in jedem Alter und in jeder Lebensphase.

Allen Krisen ist gemeinsam: sie können uns für den Moment überfordern. Deshalb bietet die „Krisenhilfe Peine“ kostenlose, vertrauliche und neutrale Beratung an. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erfahren in Krisensituationen und werden regelmäßig fortgebildet. Sie unterliegen der Schweigepflicht und auf Wunsch kann die Beratung auch anonym stattfinden.

Die „Krisenhilfe Peine“ erreichen Sie unter der Telefonnummer:
05171 4 01 88 99 freitags von 15 – 21 Uhr;
samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 13 – 21 Uhr

Heckenrose – Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt –

Wallstraße 31a
31224 Peine
Tel.: 0 51 71 1 55 86
Fax: 0 51 71 29 52 78
Email: heckenrose.peine@web.de
homepage: www.heckenrose-peine.de

heckenrose
BERATUNGSSTELLE
BEI SEXUALISIERTER GEWALT

Telefonische Sprechzeiten für eine Terminvereinbarung:
Mo-Fr: 14:00 – 15:00 Uhr
Di: 10:00 – 12:00 Uhr

In Trägerschaft: Peiner Frauenhaus e.V.

Die Heckenrose ist eine Institution für Menschen, die aktuell oder in ihrer Vergangenheit sexualisierte Gewalt erlebt haben oder damit konfrontiert sind.

Die Fachberatungsstelle ist zuständig für Beratung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der Beratung ist ein zentrales Anliegen der Arbeit, das Thema „sexualisierte Gewalt“ im öffentlichen Bewusstsein zu halten und als gesellschaftliches Problem darzustellen.

Angebote:

- persönliche und telefonische Beratung von betroffenen Kindern und Erwachsenen
- Onlineberatung
- Krisenintervention
- Beratung von Eltern und Angehörigen
- Begleitung in Verdachtsfällen und Vermittlung weiterführender Hilfe
- Vermittlung von psychosozialer Prozessbegleitung
- Prävention (Elternabende, Mädchen- und Jungengruppen, u.a.)
- Fortbildung für pädagogische Fachkräfte
- Projekte für Kindertagestätten und Schulen
- altersgerechte Schulklassenbesuche in der Beratungsstelle

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Parteilichkeit und Ganzheitlichkeit.

Die Mitarbeiterinnen stehen unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Ansprechpartnerinnen: Petra Karger und Britta Herzberg

Hospizbewegung Peine e.V.

SONne Ambulante Kinderhospizarbeit Süd-Ost-Niedersachsen

Hospizbewegung Peine e.V.

Der ambulante Hospizdienst begleitet Menschen mit einer unheilbaren, zum Tode führenden Erkrankung, sowie deren An- und Zugehörige in gewohnter Umgebung, d. h. zu Hause, im Seniorenheim oder auch im Klinikum Peine. Im Mittelpunkt stehen die individuellen Bedürfnisse und Wünsche, um ein Sterben in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen.
Die Hospizbewegung setzt sich für eine ganzheitliche und individuelle seelische Begleitung ein. Der Verein verfügt über erfahrene, zertifizierte Sterbe- und Trauerbegleiter*innen, die ehrenamtlich arbeiten und mit Einfühlungsvermögen ihr Wissen zur Verfügung stellen. Der Verein ist Kooperationspartner im PalliativNetz Peine e. V. Gemeinsam mit allen Beteiligten wollen wir die Lebensqualität der Erkrankten sowie ihrer An- und Zugehörigen erhalten und Leiden lindern.

Die Begleitung sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen, sowie der trauernden Hinterbliebenen ist unentgeltlich, unabhängig von der Religionszugehörigkeit und unterliegt der Schweigepflicht.

Für trauernde Hinterbliebene bietet die Hospizbewegung Einzelgespräche und/oder ein Trauercafé an, das unverbindlich in einem geschützten Rahmen den Austausch mit anderen Betroffenen ermöglicht.

Zum Angebot des ambulanten Hospizdienst gehört die Kinderhospizarbeit SONne: es wird Begleitung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und deren Familien angeboten.

Seit zwei Jahren bietet der Verein die „Kindergruppe gegen Kummer (KiKu)“ an. Diese ist ein Angebot für Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren, deren Lebenssituation durch den Verlust oder die schwere Erkrankung eines geliebten Menschen belastet ist. Zusätzlich gibt es noch die „Kinderjugendgruppe gegen Kummer“ für die Altersstufe ab 13 Jahren.

Alle Gruppenangebote finden in der Regel in den Räumen der Hospizbewegung Peine e. V. statt.

Weitere Angebote sind die Beratung zur Patientenverfügung und Vorbereitungskurse für an ehrenamtlicher Mitarbeit Interessierte.

Bitte rufen Sie uns bei Fragen und zur Absprache eines persönlichen Termins im Büro an. Sollten Sie uns am Telefon nicht persönlich erreichen, weil wir im Außeneinsatz sind, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie spätestens am nächsten Werktag zurück.

Hospizbewegung Peine e.V. - Kantstraße 40 (3. OG), 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 9 05 25 22
e-mail: info@hospizbewegung-peine.de
Internet: www.hospizbewegung-peine.de

PalliativNetz Peine – Palliativstützpunkt Peine

Palliativmedizin ist die Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Das Hauptziel der palliativmedizinischen Begleitung ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität für die Patienten und ihre Angehörigen. Das beinhaltet gleichwertig pflegerische, ärztliche und psychosoziale Kompetenz.

Die palliativmedizinische Begleitung leistet das Palliativnetz Peine gemeinsam mit allen an der Versorgung Beteiligten. Im Palliativnetz Peine besteht das Palliative Care Team aus den Koordinatorinnen, den Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und den Palliative Care Fachkräften aus den ambulanten Pflegediensten. In Zusammenarbeit mit allen an der palliativen Begleitung des Patienten Beteiligten behandelt ein multiprofessionelles Team die Patienten umfassend und ganzheitlich und begleitet die Schwerkranken, Sterbenden und ihre Angehörigen.

Im Palliativnetz haben sich Ärzte, Pflegedienste, die Hospizbewegung Peine, Physiotherapeuten, Apotheken, Seelsorger und stationäre Einrichtungen wie Seniorenheime und das Klinikum Peine zusammengeschlossen. Wir verstehen uns als Ergänzung und Entlastung der bestehenden Hilfesysteme und der hausärztlichen Versorgung. Das Palliativnetz Peine möchte vorhandene Angebote vernetzen und damit eine konsequente palliative Betreuung in Peine erreichen.
Beratungsgespräche führen wir gemeinsam mit der Hospizbewegung Peine ehrenamtlich durch.
Nach einem persönlichen Erstkontakt durch die Koordinatorinnen und den Palliativmediziner entscheiden wir gemeinsam mit dem behandelnden Hausarzt, ob die Beantragung einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung bei der Krankenkasse möglich und sinnvoll ist.

Eine Palliative Care Fachkraft und ein/e Palliativmediziner/in aus dem Palliativnetz Peine stehen für die Beratung und konkrete Hilfestellung im Rahmen einer 24-Stunden-Rufbereitschaft zur Verfügung.

Palliativnetz Peine - Virchowstraße 8h, 31226 Peine
Tel.: 0 51 71 59 01 89
Email: info@palliativnetz-peine.de
Internet: www.palliativnetz-peine.de

Ethiknetzwerk des Palliativnetz Peine e.V.

Am Ende eines Lebens stellt sich manchmal die Frage, was soll noch getan werden und ist das, was möglich ist, auch der Wille des Betroffenen. Die einen meinen alles, was möglich ist, soll auch gemacht werden, die anderen sagen, das hätte mein Angehöriger nicht gewollt. Auch im Verlauf schwerer Krankheiten können Situationen entstehen, die sich zwischen Patient, Angehörigen und Behandlungsteam nicht zufriedenstellend klären lassen.

Bei solchen Fragestellungen hilft das Ethiknetzwerk des PalliativNetz Peine e.V. Es moderiert Fallbesprechungen, in denen Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Patient und Angehörige zu Wort kommen und unterstützt durch eine strukturierte Betrachtung der Gesamtsituation des Patienten die Beteiligten in der Entscheidungsfindung.

Weitere Aufgaben des ehrenamtlich arbeitenden Netzes sind die Durchführung von Veranstaltungen zu medizinethischen Themen und die Entwicklung von Entscheidungshilfen für typische ethische Fallkonstellationen (z.B. künstliche Ernährung im häuslichen Bereich).

Wenn Sie die kostenlose Beratung des Ethiknetzwerks nutzen möchten, können Sie es erreichen unter der gleichen Adresse wie das Palliativnetz (s.o.).

Tel.: 0 51 71 59 01 89 oder per E-mail: info@palliativnetz-peine.de

Kreisvolkshochschule Peine

Die Kreisvolkshochschule Peine ist die kommunale Weiterbildungseinrichtung für den Landkreis Peine. Ihr offenes Weiterbildungsangebot richtet sich an alle Bildungsinteressierten im Landkreis. Es dient der individuellen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung, indem es persönliche und berufliche Orientierung, Weiterbildung und Qualifizierung ermöglicht und fördert.

Darüber hinaus nimmt die kvhs Peine Interessen und Bildungswünsche von privaten und öffentlichen Auftraggebern auf und setzt sie in entsprechende Bildungsangebote um.

Das offene Weiterbildungsprogramm

bietet Bildungsangebote für alle gesellschaftliche Gruppen zu folgenden Themen:

- Mensch & Gesellschaft
- Pädagogik & Familie
- Kultur
- Gesundheit & Ernährung
- Sprachen
- Beruf & Digitales
- Zweiter Bildungsweg
- Junge.vhs - Angebote für Kinder und Jugendliche
- Berufsbezogene Lehrgänge mit Zertifikat
- spezielle Bildungsangebote für Einzelne und Kleingruppen

Das maßgeschneiderte Weiterbildungsangebot

- passgenaue Bildungsangebote z.B. für Schulen, Kindertagestätten, für Institutionen, Vereine und Unternehmen
- Projekte zur Förderung und Qualifizierung von Arbeitssuchenden
- Dienstleistungen im Bildungsbereich zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie:
  - Fortbildung für Erzieher/innen und Lehrer/innen
  - Integration, Sprachkurse für Geflüchtete
  - Betriebliche Gesundheitsförderung
  - Fortbildung für Lehrende

Kontakt

Information und Anmeldung: 05171 / 401-3041

Anfragen und schriftliche Kursanmeldung richten Sie bitte an:

E-Mail: mail@kvhs-peine.de

Gesundheitsprogramm

Die Kreisvolkshochschule Peine bietet im Programmbereich Gesundheit & Ernährung ein umfassendes Angebot an gesundheitsfördernden Kursangeboten. Eine Vielzahl von Kursen, Workshops und Seminaren für Kinder, Jugendliche, Familien und Senior*nnen finden in so unterschiedlichen Bereichen wie Bewegung & Rückengesundheit, Aquafitness, Entspannungstechniken sowie Gesundheitsförderung im Betrieb und für das ehrenamtliche Engagement statt.

Das Angebot soll den Teilnehmenden dabei helfen, zu einer gesunden Lebensweise zu gelangen, die eigene Gesundheit nachhaltig zu fördern und die persönlichen Gesundheitskompetenzen zu erweitern.

Die kvhs Peine versteht Gesundheitsvorsorge nicht nur als Verhinderung von Krankheiten, sondern verfolgt einen integrativen Ansatz, der medizinische und naturheilkundliche Informationen ebenso einschließt wie Stressbewältigung & Entspannung, ehrenamtliches Engagement oder Bewegungsangebote.

Die Kurse unterliegen der Qualitätssicherung und bieten große Fachkompetenz und hohes Engagement im Bereich der Primärprävention an. Einige Kurse sind bei den Krankenkassen gemäß §20 SGB V als Präventionskurse anerkannt und erstattungsfähig. Bitte erkundigen Sie sich aktuell dazu bei Ihrer jeweiligen Krankenkasse.

Oberste Prämisse der niedersächsischen Volkshochschulen und ihres pädagogischen Personals ist es, ein qualitativ hochwertiges, thematisch vielfältiges und von qualifizierten Kursleitungen durchgeführtes gesundheitsförderndes Kursangebot für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzubieten.

Wir beraten Sie gern, das passende Angebot zu finden (Tel.: 05171/401-3041).

Fachliche Beratung und Programmbereichsleitung:
Eva Kazmierczak, E-Mail: e.kazmierczak@kvhs-peine.de, Tel. 05171/401-3340.
Anmeldung und Information:
Ute Deutsch, E-Mail: u.deutsch@kvhs-peine.de , Tel. 05171/401-3043.

Ehrenamt:

Die kvhs Peine bietet unterstützende Bildungsangebote für Ehrenamtliche. Das Programm umfasst Ideenbörsen für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer/innen, für Feuerwehrleute und Ehrenamtliche in anderen Hilfsorganisationen sowie für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit.
Das DUO - Seminarangebot im Rahmen des vom Land Niedersachsen geförderten Qualifizierungsprogramms zur Schulung von freiwillig Engagierten zu ehrenamtlichen Alltagsbegleitern und Haushaltsassistenten für Senioren/innen ist kostenlos und wird ausschließlich in Verbindung mit dem SPN im Landkreis Peine durchgeführt.

Lebensgestaltung:

Mit dem umfassenden Kursangebot in den Bereichen Mensch & Gesellschaft, Kultur, junge.vhs, Pädagogik & Familie, Gesundheit & Ernährung, Beruf & Digitales, bietet die kvhs Peine Raum und Plattformen zur Auseinandersetzung für alle Fragen der Lebensgestaltung. Durch Aufklärung und Information zu aktuellen Themen der Zeit unterstützt die kvhs Peine dabei, die individuelle Lebensorientierung zu reflektieren und Neues in den Blick zu nehmen.

Pflegende Angehörige:

Die kvhs bietet in ihren Kursen in Kooperation mit dem SPN im Landkreis Peine Aufklärung, Information und Diskussion der aktuellen Themen im Bereich Pflege und Demenz. Dabei soll gerade pflegenden Angehörigen entlastende Angebote gemacht werden.

Psychische Belastung:

Im Kursangebot der kvhs Peine wird der steigenden psychischen Belastung in der Gesellschaft Rechnung getragen. Insbesondere die Angebote zur Entspannung und Stressbewältigung, aber auch die Informationsveranstaltungen sollen Unterstützung und Orientierung mit belastenden Alltagssituationen bieten.

Menschen mit Behinderungen:

Die Kreisvolkshochschule bietet in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren wie der Lebenshilfe ein Kursangebot, das besonders auf die Bedarfe und Voraussetzungen von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten ist. Dies umfasst sowohl Angebote zum Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen wie auch EDV-Kurse und Kreativangebote.

Senior*innen:

Das Kursangebot der kvhs Peine richtet sich mit seinem umfangreichen Kursangebot gezielt an Menschen in der Lebensmitte, ältere und alte Menschen. Dazu gehören

Information, Aufklärung, Gesundheitsförderung und Angebote zum lebenslangen Lernen.

Migration:

Für Menschen mit Migrationshintergrund bietet die kvhs Peine Sprachkurse Deutsch, Integrations- und Orientierungskurse. Zur Orientierung, zu den Förderbedingungen und für eine passgenaue Zuordnung zu den Angeboten wird eine Beratung zu unseren Sprechzeiten empfohlen. Kommen Sie für eine Terminvereinbarung auf uns zu (k.richter@kvhs-peine.de, 05171 – 401-3192) .

Auch die Integration in Arbeit unterstützt die kvhs Peine mit Maßnahmen, die in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter angeboten werden.

Landkreis Peine
Fachdienst
Bau- und
Raumordnung

Werner-Nordmeyer-Str. 19 A, 31224 Peine

Sprechzeiten:
Montag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Wohnungsbauförderung

Zur Verbesserung der allgemeinen Wohnraumsituation wird die Schaffung von Wohnraum gefördert.

Eine **Förderung erfolgt im Mietwohnungs- und Eigenheimbau**.

Förderschwerpunkte liegen bei der Schaffung von Mietwohnraum für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen sowie die Schaffung von allgemeinem Mietwohnraum durch Neubau, Änderung (Aus- und Umbau) und die Erweiterung von Gebäuden. Weitere Fördermöglichkeiten gibt es u.a. im Bereich der energetischen Modernisierung oder bei der Schaffung von Mietwohnraum für gemeinschaftliche Wohnformen.

Als **Gegenleistung für die Gewährung von Fördermitteln** sind bei der Vermietung einige Bedingungen einzuhalten, z.B. darf nur an Personen, die einen Wohnberechtigungsschein vorlegen können, vermietet werden und auch bei der Höhe der Miete sind Begrenzungen festgelegt.

Im **Eigenheimbereich** wird für **Familien mit mindestens einem Kind** oder einem **schwerbehinderten Angehörigen** der **Neubau oder der Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen gefördert**.

Im Eigenheimbereich werden der Neubau, der Erwerb, Modernisierungsmaßnahmen sowie energetische Modernisierungsmaßnahmen gefördert.

Weitere **Voraussetzungen** für die Beantragung der Mittel sind u.a. die **Einhaltung der Einkommensgrenze** nach dem Wohnraumförderungsgesetz und **derzeitige unzureichende Wohnverhältnisse**.

Vor Bewilligung der Mittel **darf nicht mit dem Bau des Hauses begonnen** werden bzw. der **Kaufvertrag für das Haus unterzeichnet** werden. Bei der **Förderung** handelt sich um ein zinsgünstiges **Darlehen**.

Für Bürgerinnen und Bürger, die in den **Gemeinden** bauen/kaufen möchten, ist die **Wohnungsbauförderungsstelle** des **Landkreises Peine** zuständig.

- **Ansprechpartnerin:**
  Frau Heitmann Tel.: 0 51 71 4 01 62 25
  Email: m.heitmann@landkreis-peine.de

Für Bürgerinnen und Bürger, die im **Bereich der Stadt Peine** bauen/kaufen möchten, ist die **Wohnungsbauförderungsstelle** der **Stadt Peine** zuständig.

- **Ansprechpartnerin:**

  Frau Gelis, Tel.: 05171/49-468,
  Email: michellemaren.gelis@stadt-peine.de

Jeweils dort sind auch die **Anträge** zu erhalten.

Landkreis Peine
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Rosenhagen 38, 31224 Peine
Tel: 0 51 71 4 01 23 33
Fax: 0 51 71 4 01 77 59
Email: erziehungsberatung@landkreis-peine.de

Anmeldung und Erste Beratung (telefonisch)

Mo – Fr:	09:00 – 12.00 Uhr
Di:	14:00 – 16:00 Uhr
Do:	14:00 – 17:00 Uhr

„Beziehungen gestalten in sich verändernden Familien“

Trennungssprechstunde (persönlich und ohne Voranmeldung)
Jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 – 16:30 Uhr

Wer sind wir?

Wir sind ein Team von zehn Fachkräften, bestehend aus Diplom-PsychologInnen, Diplom-SozialarbeiterInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen. Wir verfügen über Zusatzqualifikationen in Systemischer Familientherapie, Verhaltenstherapie und Mediation.

Wer kann sich an uns wenden?

Eltern und Sorgeberechtigte …
… die Informationen und Rat suchen bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen, familiären Konflikten und nach Trennung.

Kinder und Jugendliche …
… die Beratung suchen bei Schwierigkeiten in der Familie, mit sich selbst und mit anderen.

Pädagogische Fachkräfte …
… die Informationen und Rat für ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien suchen.

Was bieten wir an?

Beratung und Therapie

- Erziehungsberatung
- Familientherapie
- Beratung für Jugendliche
- Psychotherapeutische Begleitung für Kinder und Jugendliche
- Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern

Diagnostik

- Psychologische Tests
- Verhaltensbeobachtung

Beratung bei Trennung und Scheidung

- Monatliche Trennungssprechstunde
- Beratung von Eltern im Trennungskonflikt
- Mediation
- Beratung und Unterstützung bei der Gestaltung von Umgangskontakten
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren

Pädagogisch – therapeutische Gruppen

- Elterntraining „Kinder im Blick“ KIB®

Elternbildung und Angebote für Multiplikatoren

- Erziehungsberatung „vor Ort“
- Fortbildung für Fachkräfte

<u>Wie kommen Sie zu uns?</u>

Sie melden sich telefonisch bei uns an. Am Telefon sprechen Sie auf Wunsch direkt mit einer Fachkraft und können erste Fragen stellen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Termin für das Erstgespräch, das möglichst innerhalb von 4 Wochen erfolgt.
Im Erstgespräch wird dann das weitere Vorgehen gemeinsam geklärt.
Mit Ihrem Einverständnis ist eine Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Ärzten und anderen Institutionen möglich.
Die Beratung ist kostenfrei. Die Inhalte der Gespräche werden von uns vertraulich behandelt.

„Beratung ist die gemeinsame Suche nach Lösungen.“

Gesundheitsamt des Landkreises Peine
Maschweg 21, 31224 Peine
Tel.: 0 51 71 4 01 70 01
Fax: 0 51 71 4 01 77 31
E-Mail: soz-dienst@landkreis-peine.de
sp-dienst@landkreis-peine.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 8.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Soziale Beratungsstellen im Gesundheitsamt:

- Sozialer Dienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Aids-Beratung

Allgemeine Informationen
In den sozialen Beratungsstellen des Gesundheitsamtes bieten Ihnen Dipl.-Sozialarbeiter/ innen fachliche Beratung und Hilfe an.
Unsere Angebote und Dienste richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Peine. Die Inanspruchnahme ist für Sie kostenfrei. Als Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sind wir an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.
Ihre Anliegen und Mitteilungen behandeln wir in jedem Falle vertraulich.

Sozialer Dienst

- Wir bieten psychosoziale Beratung und vermitteln Hilfen für alte Menschen, geistig und körperlich Behinderte und Menschen in sozialen Notlagen sowie Ihre Angehörigen bei:
  - der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste o der Hilfe zur Weiterführung des eigenen Haushaltes
  - der Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich
  - der Suche nach einem Heimplatz
  - der Inanspruchnahme von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe
  - der Beantragung und Inanspruchnahme von geeigneten finanziellen u. sozialen Hilfen
  - Gesundheitliche Beratung gemäß § 10 Prostituiertenschutzgesetz
- Außerdem beraten wir bei Schwangerschaftskonflikten u. Schwangerschaften

Termine: nach telefonischer Absprache
Ansprechpartner*in / Kontakt: Sekretariat Tel: 05171 - 401 7103

Sozialpsychiatrischer Dienst
Menschen, die an einer seelischen Störung leiden, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Hilfe. Gemäß dieser Grundlage bietet der Sozialpsychiatrische Dienst umfassende fachliche Beratung und Hilfe an.

Im Sozialpsychiatrischen Dienst arbeitet ein Team bestehend aus einem Diplom-Psychologen und Diplom-Sozialarbeiter / innen. Mit Ihrem Anliegen können Sie oder Angehörige sich direkt an diese Mitarbeiter wenden, um die notwendigen Hilfen zu bekommen.
Unsere Angebote und Dienste, die kostenfrei sind, richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Peine.
Die Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden. Ihre Anliegen und Auskünfte behandeln sie streng vertraulich.
Für Personen:

- die sich in einer seelischen Notlage befinden und eine/einen fachkundige/n
- Gesprächspartnerin / Gesprächspartner suchen
- die unter Depressionen und Ängsten leiden und Unterstützung suchen
- die unter Wahnvorstellungen und starker innerer Unruhe leiden
- die meinen, das Leben habe für sie keinen Sinn mehr die Suchtprobleme haben
- die im Alter an seelischen Erkrankungen leiden

Wir bieten:

- persönliche Gespräche (auf Wunsch auch mit Angehörigen)
- sozialpsychiatrische Beratung aufsuchende Hilfe im persönlichen Umfeld
- Kontaktaufnahme während einer stationären Behandlung
- Vermittlung von ambulanten und stationären Beratungs-, Betreuungs- und Behandlungsangeboten

- angeleitete Gesprächs- und Freizeitgruppe

Termine: nach telefonischer Absprache

Ansprechpartner*in/Kontakt: Sekretariat Tel: 05171 - 401 7103

AIDS-Beratung

Die Zielsetzung der Beratungsstelle:

- über AIDS aufklären und einer weiteren Verbreitung der HIV-Infektion entgegenwirken
- dazu beitragen, dass HIV-infizierte bzw. an AIDS erkrankte Menschen ausreichend Unterstützung zur Bewältigung ihrer oft schwierigen Lebenssituation erhalten
- problemlos und direkt ansprechbar sein für alle, die im Zusammenhang mit AIDS ein Problem mit sich herumtragen und eine sachkundige Auskunft suchen
- unvoreingenommen und verständnisvoll auf ihre Wünsche eingehen, die sie im Rahmen unseres Angebotes an uns richten können

Wichtiger Hinweis: Wenn sie mit uns in Kontakt treten und dabei anonym bleiben wollen, haben wir dafür Verständnis und respektieren diese Entscheidung. Sie haben dadurch keine Nachteile.

Was Sie von uns erwarten können:
Ein AIDS-Beratungsangebot für Menschen

- die sich informieren wollen
- die glauben, sich infiziert zu haben und sich deshalb testen lassen wollen
- die HIV-infiziert sind oder an AIDS erkrankt sind

Wir bieten an:

- telefonische Auskünfte über den aktuellen HIV-/AIDS-Wissensstand
- persönliche Beratung im Gesundheitsamt
- anonyme und kostenlose Durchführung des HIV-Antikörpertests Vermittlung von Hilfen (medizinische und psychosoziale Behandlungs- und Betreuungsangebote)
- Fachliche Unterstützung bei AIDS-Aufklärungs- und Präventionsveranstaltungen

Unsere AIDS-Fachkraft befindet sich häufig im Außendienst. Wenn Sie uns besuchen möchten, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Beratungstermin.

Ansprechpartner: AIDS-Fachberater Tel. 05171-401 7152
Sekretariat Tel. 05171-401 7103

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

- Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst (KJÄD) ist für die Kinder- und Jugendgesundheitsfürsorge im Landkreis Peine zuständig.

Aufgabenbereiche:

- **- Entwicklungsdiagnostik in Kindergärten:**
  In den Kindertagesstätten des Landkreises wird für 4jährige Kinder eine ärztliche Diagnostik und Beratung hinsichtlich ihres Entwicklungsstandes und eventueller Fördermöglichkeiten angeboten. Bei Bedarf werden konkrete Hilfen vermittelt.

- **- Beratung von Erziehungsberechtigten, Lehrer/innen und Erzieher/innen:**
  Zu Fragen und Sorgen bezüglich der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zu den Möglichkeiten der Förderung und Unterstützung.

- **- Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen:**
  Mit der Schuleingangsuntersuchung werden alle Kinder dieser Altersstufe erreicht und sowohl die Familien als auch die aufnehmenden Schulen hinsichtlich ihrer individuellen Fähigkeiten, Förderungsmöglichkeiten und gesundheitlichen Risiken beraten.

- **-Gutachten für Förderbedarf und Eingliederungshilfen nach dem Bundesteilhabegesetz und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz:**
  Familien mit Kindern, denen eine Behinderung droht oder die davon betroffen sind und deren Teilhabe beeinträchtigt ist, werden beraten und unterstützt. Es findet eine amtsärztliche Begutachtung statt, die Voraussetzung ist für die Gewährung von Fördermaßnahmen. Die Anträge für Gewährung der Maßnahmen werden beim Fachdienst Soziales des Landkreises Peine gestellt.

- **- Durchführung des Sprachheilsprechtages durch den Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte:**
  Kinder mit auffälliger Sprachentwicklung sollten frühzeitig dem behandelnden Kinderarzt vorgestellt werden, der dann entscheidet, ob eine ambulante Logopädie erforderlich ist. Reicht diese Maßnahme allein nicht aus, empfiehlt sich eine Vorstellung beim Sprachheiltag im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst. Gegebenenfalls kann eine Vermittlung in den Sprachheilkindergarten erfolgen.

- **- Impfberatung für Kinder und Jugendliche**

Stand 12/2022 (Dr. Kiessling-Klamka)

Peine ist seit 2015 **Gesundheitsregion**: https://www.landkreis-peine.de/Themen-Leistungen/Themen/Gesundheit-Soziales/Gesundheitsf%C3%B6rderung-Gesundheitsberichterstattung/Gesundheitsregion/

Gesundheitsregionen sind Orte, die die sozialen und gesundheitlichen Belange der Menschen in ihrer Region vor Augen haben und die die regionalen Begebenheiten gut kennen. Kernaufgabe ist es, die gesundheitliche Versorgung zu verbessern, sowie die Gesundheitsförderung und die Primärprävention zu stärken.

Die regionale Steuerungsgruppe mit Akteuren aus wesentlichen Professionen und Institutionen aus dem Gesundheitsbereich nimmt Projekte und Vorschläge auf, begleitet deren Umsetzung und hat eine lenkende Funktion.

Kontakt über: c.brasse@landkreis-peine.de

Das ***Bündnis gegen Depression Peine*** https://www.bgd-peine.de ist seit 2012 Teil einer bundesweiten Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Wissen und das Verständnis zum Thema Depression in der Bevölkerung zu erweitern. Es wendet sich dem Leiden depressiver Menschen zu, das sich in sozialem Rückzug, Verzweiflung oder sogar suizidalen Gedanken ausdrücken kann.

Aufklärungsarbeit kann wesentlich zur Enttabuisierung von Depressionen beitragen.

Genau hier setzt da *Bündnis gegen Depression Peine* mit verschiedensten Informations-, Kultur-, und Aufklärungsveranstaltungen und Aktionen an.

Aktuelle Gruppen:

- **Selbsthilfegruppe Bipolar Erfahrene Peine**
  Gruppentreffen: alle 14 Tage in den ungeraden Wochen mittwochs, 18:00 Uhr.
  Vorherige Kontaktaufnahme erbeten: Tel. 0 51 71 / 59 12 50
  oder per E-mail: kontakt@bipo-peine.de
  Weitere Infos unter: www.bipo-peine.de
- **Bipolare Störungen - Selbsthilfegruppe für Angehörige**
  Jeden 2ten Montag im Monat um 18:30 Uhr in der „KISS" (Bodenstedtstr. 11, 31224 Peine)
  Hinweis: Wird ein barrierefreier Zugang benötigt, bitten wir um eine vorherige Nachricht.

- **Selbsthilfegruppe Männerdepression**
  Wann? Jeden 3. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr
  Wo? Christengemeinde Schalom e. V., Hans-Gallinis-Str. 2, 31224 Peine
- **Dienstags-Lauftreff**
  Jeden Dienstag um 16:30 Uhr
  Ort: Herzberg Sundernstraße/Ecke Kastanienallee
  Alle Interessierte sind herzlich willkommen - einfach vorbeikommen

Fachdienst Jugendamt

Hausanschrift:
Burgstr. 1
31224 Peine

Postfachanschrift:
Postfach 13 60
31203 Peine

Kontakt:
Tel.: 05171/401-2345 Erstberatung und Information
Fax: 05171/401-7713
E-mail: jugendamt@landkreis-peine.de
Homepage: http://www.landkreis-peine.de

Fachdienstleitung:

Maik Zilling Tel. 05171/401-2207 – m.zilling@landkreis-peine.de
stellvertretende Fachdienstleitung und Verwaltungsleitung:
Andrea Pape, Tel. 05171/401-2208 – a.pape@landkreis-peine.de

Der Landkreis Peine ist Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) nimmt das Jugendamt zusammen mit dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises Peine wahr.
Das Jugendamt bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und Eltern vielfältige Beratungs- und Hilfeleistungen in schwierigen Lebenslagen und Erziehungssituationen an und ergreift Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, wenn deren Wohl gefährdet ist. Um das Aufwachsen von jungen Menschen in ihrem Lebensumfeld zu unterstützen, arbeitet das Jugendamt mit Einrichtungen und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Familienbildung, mit Schulen, weiteren sozialen Diensten und Behörden zusammen.
Die vielfältigen Aufgaben werden durch sozialpädagogische Fachkräfte und durch Verwaltungsfachkräfte wahrgenommen. Die wichtigsten Aufgabenfelder werden im Anschluss in Kurzform benannt.

Erkundigen Sie sich in der Erstberatung und Information, im Sekretariat oder unter www.landkreis-peine.de nach den direkten Ansprechpartnern und deren Aufgabenbereichen.

Erstberatung und Information: Tel.: 05171/401-2345,
e-mail: info@jugendamt-peine.de
Raum 2221, Gebäudeteil 2, 2. OG
Ansprechpartner: Fr. Fornfett

- erste Anlaufstelle zur Kontaktaufnahme mit dem Jugendamt
- telefonische und persönliche Entgegennahme von Anliegen
- sofortige Beratung durch Sozialpädagogen/innen
- Sicherstellung der Erreichbarkeit des Jugendamtes

Die Erstberatung ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Die Erstberatung und Information ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag bis Mittwoch	8.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Sekretariat / Vorzimmer Fachdienstleitung:
Annett Sorge, Tel. 05171/401-2207, a.sorge@landkreis-peine.de

Sachgebiete des Jugendamtes

Betreuung, Unterhaltsvorschuss (UVG), Elterngeld und Schüler-BAföG
- Sorgerecht / Vaterschaft / Unterhalt
- Pflegschaft und Vormundschaft
- Elterngeld und Elternzeit
- Unterhaltsvorschuss
- Schüler-BAföG
- Betreuungsstelle für Erwachsene

Leitung: Frau Falkenhain, Tel. 05171/401-1227, m.falkenhain@landkreis-peine.de

Verwaltung
- Wirtschaftliche Jugendhilfe
- Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen
- Kindertagespflege / Tagesmütter (Außenstelle: Rosenhagen 38)

Leitung: Andrea Pape, Tel. 05171/401-2208, a.pape@landkreis-peine.de

Soziale Dienste
- Allgemeiner Sozialer Dienst
  Leitung: Frau Horenczuk
- Pflegekinderdienst
- Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII
  (Legasthenie- u. Dyskalkuliethерapie und weitere ambulante und stationäre Hilfen gemäß § 35a SGB VIII)

- Jugendhilfe im Strafverfahren

Leitung: Alicja Wypchol, Tel. 05171/401-2201, a.wypchol@landkreis-peine.de

Jugendförderung – in diesem Bereich steht eine Umstrukturierung an

- Jugendarbeit / Jugendzeltplatz Eltze
- Jugendsozialarbeit / Jugendberufshilfe
- Erzieherischer Kinder – und Jugendschutz

Koordination Kinderschutz

- Beratung bei Kinderschutzfragen **für Fachkräfte**

Kinderschutz

Wenn Sie sich Sorgen um ein Kind oder Jugendlichen machen und mit Fachleuten über eine mögliche Gefährdung des Kindeswohls sprechen wollen, ist Ihre erste Anlaufstelle die Erstkontaktstelle des Jugendamtes:
Tel.: 05171/401-2345,
e-mail: info@jugendamt-peine.de
Raum 2221, Gebäudeteil 2, 2. OG

Die Erstberatung ist zu folgenden Zeiten für Sie da:
Montag bis Mittwoch 8.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten können Sie sich in dringenden Fällen an den Bereitschaftsdienst des Jugendamtes wenden.

In dringenden Fällen einer Kindeswohlgefährdung ist außerhalb der allgemeinen Sprechzeiten des Jugendamtes eine Rufbereitschaft über die Polizei, Telefonnummer 110 oder 05171 - 9990 erreichbar:

- montags bis mittwochs ab 16:00 Uhr, donnerstags ab 17:00 Uhr
- freitags ab 12:00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen.

Lokales Bündnis für Familien

Das Lokale Bündnis für Familien ist ein Zusammenschluss verschiedenster Akteure aus Politik, Verwaltung Wirtschaft und Verbänden mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen und Kulturen zu verbessern.

Über aktuelle Initiativen und Angebote des Bündnisses können Sie sich auf der Webseite informieren: www.buendnis-familie-pe.de .
Ansprechpartner:
Yvonne Blöcker, Tel. 05171 / 401-2290, y.bloecker@landkreis-peine.de
Madlen Kestner, Tel. 05171 / 401-2240, m.kestner@landkreis-peine.de

Außenstellen:
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Rosenhagen 38 (s. S. 49)
In der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche schauen wir mit Ihnen zusammen auf Ihre Familie. Gemeinsam können wir Ihre Sorgen in Worte fassen. Wir finden heraus, wo Ihre Belastungen und Probleme liegen und unterstützen dies, wenn nötig auch mit psychologischen Untersuchungen.
Wir bieten Ihnen:

- Erziehungsberatung
- Familientherapie
- Beratung für Jugendliche
- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- Entwicklungspsychologische Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern
- Elterntraining
- Beratung bei Trennung und Scheidung

Anmeldung und erste Beratung (telefonisch oder persönlich) **Tel. 05171/401-2333**
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr

Trennungssprechstunde (persönlich ohne Voranmeldung):
Donnerstag 15.00 – 16.30 Uhr

Leitung: Frau Clasemann, Email: erziehungsberatung@landkreis-peine.de

Landkreis Peine
Fachstelle Frühe Hilfen
Stark von Anfang an
Gut Aufwachsen im Landkreis Peine

Fachstelle Frühe Hilfen
Rosenhagen 39
31224 Peine
Tel. 05171/ 401- 2144
Email: fruehehilfen@landkreis-peine.de

Mit der Fachstelle Frühe Hilfen bietet der Landkreis Peine werdenden Eltern sowie Familien mit Kindern bis drei Jahren eine erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um die neue Lebenssituation sowie bei schwierigen Situationen im Familienalltag.

Ein kompetentes Team aus Sozialpädagoginnen mit viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Familien bietet Erstberatung zu Ihren individuellen Anliegen, unbürokratische Vermittlung hilfreicher Ansprechpartner sowie umfassende Informationen zu Angeboten und Kursen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern im Landkreis Peine.

Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt. Auf Wunsch kann auch ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause vereinbart werden.

Weitere Angebote der Fachstelle Frühe Hilfen

- **Familienfrühstücke** für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.
- **Elterncafés** für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren
  Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, sich von Fachkräften beraten zu lassen oder einfach nur bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu entspannen.
- **Treffpunkt TeenyMama**
  Ein eigens auf die Fragen und Bedürfnisse von jugendlichen Schwangeren und Müttern zugeschnittenes Gruppenangebot.
- **Mütterfrühstück** für Mütter mit Flucht- oder Migrationserfahrung, die mehr über das Leben in Deutschland erfahren möchten, Fragen zu Ernährung, Gesundheit oder Entwicklung ihres Kleinkindes haben oder Unterstützung bei Anträgen und Behörden-angelegenheiten benötigen.
- **Familienhebammen**
  Staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation können Schwangere sowie Mütter, Väter und deren Kinder bei besonderen Belastungen bis zum vollendeten ersten Lebensjahr betreuen.

Einzelheiten zu unseren Angeboten finden Sie auf der Internet-Seite des Landkreises (www.landkreis-peine.de) unter "Frühen Hilfen". Alle Angebote sind kostenfrei.

Familien- und Kinderservicebüro, Rosenhagen 39

Wir unterstützen Sie mit:

- Informationen und Beratung zu den Rahmenbedingungen der Kindertagespflege
- Vermittlung der zu ihrem Kind passenden Kindertagespflegestelle
- der Gewährung eines Zuschusses zur Kindertagespflege (per Antrag)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.familienservice-landkreis-peine.de

Tel. 05171/ 401 – 2040 oder E-Mail: familienservice@landkreis-peine.de

Betreuungsstelle des Landkreises Peine
Burgstraße 1, 31224 Peine

Sprechzeiten:
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,
ist eine vorherige telefonische Terminabsprache sinnvoll.

Aufgaben der Betreuungsstelle:

Zum 01.01.1992 wurde das im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelte fast 100 Jahre alte Vormundschafts- u. Pflegschaftsrecht durch Einführung des Betreuungsgesetzes abgeschafft. Zum 01.01.2023 wurde das Betreuungsrecht erneut reformiert.

NEU: Insbesondere wurde dort auch die Ehegattennotvertretung verankert. Die neu geregelte Ehegattennotvertretung ist in medizinischen Eilfällen sicherlich gut geeignet, eine akute Notsituation überbrücken zu können. Da sie allerdings nach max. sechs Monaten endet, kann so die Vertretung nicht wirklich langfristig sichergestellt werden. Näheres unter: www.bundesaerztekammer.de/service/muster-formulare

Das Betreuungsrecht regelt, dass vom Betreuungsgericht eine rechtliche (gesetzliche) Betreuung eingerichtet werden kann, wenn **volljährige Erwachsene aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung nicht (mehr) in der Lage sind, ihre Angelegenheiten zu regeln**. Das Betreuungsgericht arbeitet eng mit der Betreuungsstelle zusammen.

- **Die Betreuungsstelle bietet Ihnen eine vertrauensvolle und kompetente Beratung in allen Fragen rund um das Betreuungsrecht und zu rechtlichen Betreuungen an.**

- **Diejenigen, die in gesunden Tagen Vorsorge für eine spätere Handlungsunfähigkeit treffen wollen, erhalten in der Betreuungsstelle Informationsmaterial und umfassende Beratung zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügung. Die Beratung der Betreuungsstelle des Landkreises Peine ist kostenfrei.**

Weitere Informationen finden Sie unter: Betreuungsstelle für Erwachsene / Landkreis Peine (landkreis-peine.de)

Ansprechpartner/in:
Buchstabe: A - H
Herr Kreutzer, Tel.: 05171/401-1268
E-Mail: d.kreutzer@landkreis-peine.de

Buchstabe: I – P
Herr Fichte, Tel.: 05171/401-1218
E-Mail: h.fichte@landkreis-peine.de

Buchstabe: Q - Z
Frau Mauritz, Tel.: 05171/401-1219
E-Mail: n.mauritz@landkreis-peine.de

Landkreis Peine
Fachdienst Ordnungswesen
Burgstraße 1, 31224 Peine
Gebäudeteil 1; Zimmer 1012-1019

Sprechzeiten
Nur nach telefonischer Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Ausländerbehörde** sind Ansprechpartner für die i**m Kreisgebiet lebenden ausländischen Staatsangehörigen**, aber auch für deutsche Staatsangehörige, die z.B. die **Einreise eines ausländischen Staatsangehörigen in die Bundesrepublik Deutschland** aus Anlass eines **Besuches** oder zur **Familienzusammenführung** wünschen.
Die **Aufgaben im Ausländerrecht** umfassen zum Beispiel:

- die Erteilung, Verlängerung und Versagung von **Aufenthaltstiteln**,
- die Mitwirkung bei **Visa-Verfahren** für die Einreise nach Deutschland (z.B. zur Eheschließung, Familienzusammenführung, Au-pair-Beschäftigung usw.),
- die Regelung des **Aufenthaltes von Asylbewerbern** und **Asylbewerberinnen**
  bis zur Beendigung des Verfahrens,
- allgemeine **Auskünfte** und **Beratung**.

Abteilungs- und Sachgebietsleiter:
Herr Westphal, Tel. : 05171/401-1019, Email : fd16abh-al@landkreis-peine.de
Die Zuständigkeit der Sachbearbeiter/-innen richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landkreises Peine (www.landkreis-peine.de) hinsichtlich der Kontaktdaten der zuständigen Sachbearbeiter/-innen.

Fachdienst Soziales

Burgstr. 1, 31224 Peine
Tel. 05171/401-2121, E-Mail: soziales@landkreis-peine.de

"Menschen helfen" - das ist die kurze Zusammenfassung unseres **Leitbildes.**

So beschreiben wir zwei Aspekte derselben Sache:

- Wir helfen Menschen und
- wir sind helfende Menschen.

Hier können Sie sich einen Überblick verschaffen und Sie erfahren, in welchen Situationen wir Hilfe bieten können.

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, würden wir uns über eine vorherige Terminvereinbarung freuen. Dann brauchen Sie keine Wartezeit einzuplanen und wir können uns besser auf Ihr Anliegen vorbereiten.

Öffnungszeiten Fachdienst Soziales

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08:30 – 12:00 Uhr

Dienstag
von 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag
von 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag
von 08:30 – 12:00 Uhr

Der Landkreis Peine erbringt eine Vielzahl sozialer Leistungen. Dazu gehören u. a.:

- **Grundsicherung im Alter oder bei dauerhaft voller Erwerbsminderung**
  für Personen über 65 Jahre im gesetzlichen Rentenalter oder jüngere Personen ab 18 Jahren, die auf Dauer voll erwerbsgemindert sind und z. B. Ihre Rente nicht für Ihren Lebensunterhalt ausreicht

- **Hilfe zum Lebensunterhalt**
  für Personen, die länger als 6 Monate nicht erwerbsfähig sind, aber (noch) nicht auf Dauer erwerbsunfähig sind

- **Leistungen für Asylbewerber**
  und für Ausländerinnen und Ausländer, die keinen dauerhaften Aufenthaltsstatus in Deutschland und deswegen keine Ansprüche auf Sozialhilfe oder Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II) haben

- **Leistungen bei fehlendem Krankenversicherungsschutz**
  als Krankenhilfe

- **Wohngeld für Mieter und Eigenheimbesitzer im Landkreis Peine**
  als Miet- oder Lastenzuschuss (außer Gebiet Stadt Peine, hier ist die Stadt Peine zuständig)

- **Hilfe zur Pflege ambulant und stationär**
  z. B. für die Finanzierung eines Pflegedienstes oder den Aufenthalt im Alten- und Pflegeheim, wenn die vorrangigen Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen

- **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachen im Landkreis Peine**
  Beratungsstelle: Winkel 31, 31224 Peine
  Sie erhalten dort eine kostenlose und neutrale Beratung. Es gelten besondere Öffnungszeiten:
  Mo. 8.30 – 16.00 Uhr
  Di. Sprechzeiten in den Gemeinden
  Mi. 8.30 – 12.00 Uhr
  Do. 8.30 – 18.00 Uhr
  Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
  Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.-Nr. 05171/401-9100.

- **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung**
  für Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit eingeschränkt sind, an der Gesellschaft teilzuhaben oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
  Z. B. für Assistenzleistungen in der eigenen Wohnung oder in einer besonderen Wohnform, Schulbegleitung, heilpädagogische Frühförderung oder den Besuch einer Tagesstätte oder Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Mobilitätshilfen

- **Bildung und Teilhabepaket**
  für bedürftige Kinder und Jugendliche aus Familien, die Leistungen
  - auf Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem SGB II
  - der Sozialhilfe
  - Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
  - Wohngeld
  - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

  beziehen und sich noch in schulischer Ausbildung befinden.
  Z. B. für Schulausflüge, Klassenfahrten, aber auch für Ausflüge von Kindertageseinrichtungen, für Schulbedarf, unter Umständen auch für Schulbeförderung und Lernförderung, für Mittagessen und für Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten.

- **Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe und Blindenhilfe**

- **Hilfen für Bestattungskosten für Angehörige**

- **Heimaufsicht**
  Der Landkreis Peine ist u. a. auch Heimaufsichtsbehörde für die Alten- und Pflegeheime, die im Bereich des Landkreises Peine liegen. Die Heimaufsicht achtet darauf, dass die Menschen in den Heimen gut behandelt und gepflegt werden und dass die Heime sich an die gesetzlichen Regeln halten. Die Heimaufsicht nimmt auch Beschwerden entgegen.

Nähere Informationen über weitere Hilfen erhalten auf unserer Internetseite **www.landkreis-peine.de.**

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
Kreisverband Peine
Virchowstr. 8 a, 31226 Peine
Tel.: 05171 / 7770-0
Fax: 05171 / 7770-21
Internet: www.peine.paritaetischer.de
Email: peine@paritaetischerpeine.de

Geschäftszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 08:00 – 14:00 Uhr

Bunte Vielfalt – sozial gestalten!
Der Kreisverband Peine des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Niedersachsen e.V. ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Ein Bestandteil unserer Arbeit ist die Sozialarbeit mit dem Schwerpunkt: Hilfe für Senioren, junge Menschen und Menschen mit Behinderung.

Schnell, unkompliziert und zuverlässig hilft und unterstützt der Paritätische dort, wo Sie ihn brauchen. Wir bringen Ihnen die Dienstleistungen, die Sie benötigen und wir sind dort, wo wir gebraucht werden: In Ihrer Wohnung, in Ihrem Stadtteil und nah an Ihren Problemen und Bedürfnissen.

Unsere Angebote im Überblick

- Inklusionsassistenz / Schulbegleitung für Kinder mit Unterstützungsbedarf
- Haus- und Familienhilfe
- Ambulante Pflege (Sozialstation Lahstedt / Lengede)
- Ganztagsangebote für Schulen
- Freiwilligen-Agentur, Ehrenamtskarte
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)
- JUNGregio für junge Erwachsene

Haus- und Familienhilfe

Es ist eine Situation eingetreten in der Sie selbst, oder auch Ihre Angehörigen nicht in der Lage sind, Ihre Kinder und / oder den Haushalt zu versorgen.

Das umfangreiche Leistungsspektrum des Paritätischen in Peine ermöglicht es Ihnen, diese Situation zu überbrücken. Auch für eine langfristige Unterstützung im Haushalt stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung – für ein selbstbestimmtes Leben im Alter oder bei dauerhaften körperlichen Einschränkungen.

Im Haus- und Familienservice betreuen wir unsere Kunden indem wir Hilfestellung im Haushalt geben und Unterstützung beim Einkaufen leisten.

Unser Team des hauswirtschaftlichen Dienstes fährt unsere Kunden zum Arzt, zur Apotheke, zum Bahnhof oder zum Friseur. Unsere Mitarbeiter helfen beim Putzen der Wohnung, beim Waschen der Wäsche und beim Fensterputzen. Post- und Behördengänge werden organisiert und begleitet. Auch kleinere Arbeiten im Garten übernehmen wir für unsere Kunden.

Bestimmte Leistungen können bei Vorhandensein eines Pflegegrades auch über die Pflegekasse – den sogenannten Entlastungsbetrag (§ 45b, Abs. I SGB XI) in Höhe 125,00 € – abgerechnet werden.

Inklusionsassistenz / Schulbegleitung beim Paritätischen Peine

Unsere Mitarbeiter*innen in der Inklusionsassistenz unterstützen Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen sowohl in Regel- als auch in Förderschulen, um ihnen die schulische Teilhabe zu ermöglichen. Die zielgerichtete Assistenz orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, so dass sie in ihrer Entwicklung, Persönlichkeitsentfaltung und selbständigen Lebensführung gefördert und gestärkt werden können. Weiterhin soll eine Eingliederung in den Klassenverband erreicht werden.
Unsere Inklusionsassistent*innen unterstützen Kinder und Jugendliche

- mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung
- mit einer seelischer Beeinträchtigung
- mit einer Beeinträchtigung in der emotionalen und sozialen Entwicklung
- mit besonderem Förderbedarf

Die Inklusionsassistent*innen arbeiten vertrauensvoll mit Eltern, Lehrern und weiteren pädagogischen Fachkräften an den Schulen zusammen. Eine berufsbezogene Qualifizierung unserer Mitarbeiter*innen wird durch ein kontinuierliches Fortbildungsangebot sowie regelmäßige Kollegiale Beratungen sichergestellt. In unserem Team arbeiten u.a. Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, Pädagogische Mitarbeiter*innen, Pflegefachkräfte, Arzthelfer*innen und Mitarbeiter*innen mit besonderer persönlicher Eignung.
Sie setzen sich für eine praktische Umsetzung der Inklusion in Schule und Gesellschaft ein, um den Kindern und Jugendlichen zu ihrem Recht auf Bildung und damit auf Teilhabe am allgemeinen Leben und Lernen zu verhelfen. Voraussetzung für unser Unterstützungsangebot ist die Zusage eines öffentlichen Trägers der Eingliederungshilfe (Sozialamt, Jugendamt), der die Schulbegleitung finanziert. Gern stehen wir den Familien bei der Antragstellung beratend zur Seite.

Leitung Inklusionsassistenz:
Annette Scholz-Braun
Tel. 05171-7770-11
e-mail: annette.scholz-braun@paritaetischer.de

Ambulante Pflege Sozialstation Lahstedt / Lengede

Pflege in den eigenen vier Wänden

Sie benötigen Unterstützung im Alltag? Wir vom Paritätischen helfen Ihnen gern – im Haushalt und in der Pflege. Auf Verordnung ärztlichen Fachpersonals kommen unsere Pflegekräfte zu Ihnen nach Hause, etwa, um Ihren Verband zu wechseln, Ihnen beim Ankleiden zu helfen oder andere Versorgungen zu übernehmen. Dies sind Leistungen der Pflege- oder Krankenversicherung.

Während Ihrer Urlaubsreise möchten Sie die Versorgung Ihrer pflegebedürftigen Eltern sicherstellen?

Mit unserer ambulanten Pflege kein Problem. Und nicht nur ältere, auch junge Menschen haben ein Recht auf Hilfe. Gerade für berufstätige Menschen bietet die ambulante Pflege eine Unterstützung. Viele unserer Kunden*innen begleiten wir täglich. Andere versorgen wir kurzzeitig. Egal für welche Pflege Sie sich entscheiden – wir betreuen Sie selbstverständlich individuell nach Ihren Bedürfnissen und mit festen Bezugspersonen.

Sprechen sie uns an. Wir finden gemeinsam heraus, was Ihnen hilft und unterstützen Sie bei Anträgen und Entscheidungen.

Tel: 0 53 44-80 33 38

Offener Ganztag, Schulrand- und Ferienbetreuung

Wir unterstützen Schulen und Schulträger als verlässlicher Partner bei der Organisation und Realisierung Ihres Betreuungsangebotes in der offenen Ganztagsschule, der sich anschließenden Schulrandbetreuung sowie bei der Ferienbetreuung.

In den Grundschulen wird der Betreuungsbedarf berufstätiger Eltern durch das Ganztagsangebot sowie die Rand- und Ferienbetreuung abgedeckt. Die Kinder werden durch ein Team aus qualifizierten Fachkräften und pädagogischen Mitarbeiter*innen in den Räumlichkeiten der Schule beaufsichtigt.

Dabei wird insbesondere dem erhöhten Betreuungsbedarf berufstätiger Eltern Rechnung getragen, denen es nicht möglich ist, ihre Kinder im Anschluss an die verlässliche Grundschule (ca. 13 Uhr) abzuholen.

Die offenen Ganztagsschule (OGS) schließt sich von Montag bis Donnerstag an die Betreuungsstunde bzw. an den Unterricht an. Sie umfasst ein gesundes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung sowie eine vielseitige Angebotszeit. Bei der Anmeldung zur OGS gibt es die Wahlmöglichkeit von einem bis zu vier Nachmittagen pro Woche. Die offene Ganztagsschule ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot. Einzig das Mittagessen ist kostenpflichtig.

Die Randbetreuung im Anschluss der Ganztagsschule sowie die Ferienbetreuung ist ein erweitertes Angebot, was zusätzlich und kostenpflichtig von den Eltern gebucht werden kann.
Zentrales Anliegen der Offenen Ganztagsschule ist die Bereitstellung eines verlässlichen und gruppenorientierten Betreuungsangebots für die Familien im Einzugsgebiet. Dabei unterbreitet die Ganztagsschule ein ganzheitliches Bildungsangebot, das ergänzend zum Unterricht auch außerunterrichtliche Angebote umfasst. Die Ganztagsschule folgt in ihrer Arbeit den pädagogischen Zielen, Kinder zu fördern, deren Lernbedingungen zu verbessern und gleiche Bildungschancen zu ermöglichen.

Der Paritätische Peine
Freiwilligen-Agentur
Bodenstedterstraße 11
31224 Peine

Tel.: 05171 /9 40 95 62
Fax: 05171 /9 40 95 63
E-Mail: gabriele.daniel@paritaetischer.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 10.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
sowie nach Absprache

Das Betreuungsangebot wird von einem Team qualifizierter Fachkräfte und Pädagogischer Mitarbeiter*innen in Kooperation mit Schulleitung und Lehrer*innen umgesetzt.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Kreisverband Peine
Virchowstr. 8 a, 31226 Peine
Tel.: 05171 / 7770-0

DER PARITÄTISCHE PEINE

„Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.“ (Albert Schweizer)

Die Freiwilligen-Agentur des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Peine fördert ehrenamtliches/ freiwilliges/ bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Peine. Sie ist Ansprechpartner für Menschen, die sich engagieren möchten und Organisationen, Vereine und Verbände, die Unterstützung durch Freiwillige suchen.

Interessierte Freiwillige erhalten von uns:

- Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Ehrenamt
- Individuell abgestimmte Angebote und Vermittlung
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen

- Unterstützung von Ehrenamtsprojekten
- Mögliche Teilnahme an den Mitmachtagen
- Bearbeitung der Ehrenamtskarte

Gemeinnützigen Organisationen bieten wir:

- Vermittlung von Ehrenamtlichen
- Rat und Unterstützung bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen
- Austauschtreffen mit anderen Organisationen/Vereinen und Verbänden
- Teilnahme an der Ehrenamtsbörse
- Ideen für Vernetzung/ Kooperation

Die Freiwilligen-Agentur ist eine neutrale Einrichtung und arbeitet träger- und zielgruppenübergreifend. Sie steht allen an ehrenamtlicher Tätigkeit Interessierten offen - unabhängig von Alter, Herkunft, beruflichen Status, Religion und Nationalität, dies gilt ebenso für die anfragenden Organisationen und Einrichtungen, Verbände und Vereine.

Beratung und Vermittlung, sowie nachfolgende Begleitung sind kostenfrei.

DER PARITÄTISCHE
PEINE

GESU
NDHEI
T
&
SOZIA
LES

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)
Bodenstedtstraße 11 31224 Peine
Tel. (0 51 71) 9 40 95 60
Fax (0 51 71) 9 40 95 63
selbsthilfe-peine@paritaetischer.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Do 9.00 – 12.00 Uhr
Mi auch 14.00 – 16.00 Uhr

Selbsthilfe KISS Peine
Hilfreich in Fragen des Selbsthilfebereichs steht Ihnen die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe **KISS** des Paritätischen zur Verfügung.

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind:
- die Idee der Selbsthilfegruppen zu verbreiten
- über Selbsthilfegruppen zu informieren
- Beratung und Unterstützung von Selbsthilfeinteressierten
- Organisatorische und inhaltliche Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Selbsthilfegruppen

- Kontakte zwischen Selbsthilfegruppen herzustellen und gemeinsame Aktionen zu organisieren
- Verbesserung und Förderung des Prinzips „Selbsthilfe“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung
- Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung auf Regional-, Landes- und Bundesebene
- Junge Selbsthilfe (ein besonderes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Oft taucht die Frage auf: „Was ist eine Selbsthilfegruppe?“

- In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen, die von ähnlichen Krankheiten und Problemen betroffen sind, zusammen.
- Sie haben das Ziel, ihre persönliche Lebenssituation aus eigener Kraft und mit der Hilfe der Gruppe zu verbessern.
- Jeder Einzelne ist für sich selbst und für das Geschehen in der Gruppe verantwortlich.
- Im Mittelpunkt stehen das regelmäßige, offene Gespräch und die gegenseitige Hilfe.
- Sie sind nicht allein, denn Gleichgesinnte verstehen ihre Lebenssituation.
- Sie tauschen sich aus, so profitieren alle von dem Wissen und den Erfahrungen der Einzelnen.
- Sie mischen mit. Selbsthilfegruppen geben wichtige Impulse, die zu Veränderungen im Gesundheits- und Sozialbereich beitragen.

Die Angebote der KISS sind für Ratsuchende kostenlos. Die Beratung ist vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter*innen wenden. **Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.selbsthilfe-peine.de**

JUNGregio (Jung-unabhängig-niederschwellig-ganzheitlich in deiner Region)

Die Anlaufstelle JUNGregio betreut junge Menschen im Alter von 18 bis ca. 30 Jahren und ist Lotse, Wegweiser und Berater für junge Menschen in Peine. Unsere Angebote sind niederschwellig und kostenfrei.
Eine niederschwellige und personenbezogene Begleitung der Hilfesuchenden soll zum Ziel haben junge Menschen zu erreichen die in den ländlicheren Regionen des Landkreises Peine leben und bislang für die Hilfe –und Sozialsysteme schwer zugänglich waren.

Der Schwerpunkt liegt darin im Einzelfall, bedarfsentsprechend eine nötige Unterstützung, Begleitung, Förderung und Versorgung zur Bewältigung der persönlichen und sozialen Problemlagen anzubieten. Dies kann durch das in Gang

setzen von Hilfen Dritter erfolgen. (z.B. therapeutisches Setting, ambulant betreutes Wohnen etc.) Wir bieten eine individuelle Einzelberatung und –betreuung an. Dabei unterstützen und begleiten wir die jungen Menschen in den unterschiedlichen Lebensbereichen.

Neben der Einzelfallarbeit bietet JUNGregio auch verschiedene Gruppenangebote an. Diese, zum Teil, offenen Angebote dienen zum Austausch und Lernen untereinander im geschützten Rahmen.

Unsere offene Sprechzeit ist Mo, Mi, Fr, von 10:00 bis 12:00 Uhr und Do von 15:00 bis 17:00 Uhr. Wo: Rathausstr. 4 (Am Echternplatz), 31224 Peine
Leitung: Friederike Sasse
Festnetz: 05171/8072420 oder Phone: 0151-74653951
E-Mail: friederike.sasse@paritaetischer.de
Internet: www.jungregio-peine.de

Sozialstationen und ambulante Pflegedienste

Die einzelnen Angebote der ambulanten Pflegedienste und Sozialstationen können aus Platzgründen hier nicht aufgeführt werden. Diese erfragen Sie bitte direkt dort.

Ambulante Krankenpflege Graw und Löbel
Am Stahldorf 8, 31226 Peine
0 51 71-7901 40
info@graw-loebel.de

Ambulante Krankenpflege Gustav & Helene
Bahnhofstraße 1a, 38159 Vechelde
0 53 00-3 19

Ambulanter Krankenpflegedienst Marion Gemlin-Köberl
Lafferder Straße 1a, 38268 Lengede
0 53 44-12 31
info@pflegedienst-lengede.de

Ambulanter Pflegedienst Peine UG
Große Straße 27, 38268 Lengede
0 53 44-9 58 04 77
info@appmedic.de

Ambulantes PflegeTeam Peine
Falkenberger Straße 31d, 31228 Peine
0 51 71-9 07 15 33
info@pflegeteam-peine.de

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Peine e.V.
Wiesenstraße 15, 31226 Peine
0 51 71-5 98 90
info@asb-peine.de

Arbeiterwohlfahrt Sozialstation Peine
Sedanstraße 15, 31224 Peine
0 51 71-5 06 97 55
info@awo-peine.de

Arbeiterwohlfahrt Sozialstation Vechelde
38159 Vechelde
0 53 02-80 38 90
vechelde@awo-bs.de

Arbeitsgemeinschaft Sozialstation Peine
Winkel 31, 31224 Peine
0 51 71-37 77
info@sozialstation-peine.de

Betreuung und Pflege zuhause Peiner Land
Nachtigallenweg 11, 31226 Peine
0 51 71-79 07 41
1121EL@korian.de

Betreuung und Pflege zuhause Peiner Land
Mühlengrund 5, 31241 Ilsede
0 51 72-9 38 40 00
1121EL@korian.de

Convio Park Lengede – Ambulanter Pflegedienst
Lafferder Str. 1a; 38268 Lengede
0 53 44 12 31
lengede@convivo-parks.de

Der Paritätische Sozialstation
Grubenweg 4, 38268 Lengede
0 53 44-80 33 38
pflege@sozialstation-lengede.de

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation Peine
Bleicherwiesen 11, 31224 Peine
0 51 71-5 07 70 52
sozialstation@drkpeine.de

Hauskrankenpflege Gloger GmbH
Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede
0 51 72-1 29 30
info@gloger-pflege.de

Martina Märtens
Vechelder Straße 19, 31224 Peine
0 51 71-79 00 20
info@pflege-maertens.de

Mobile Altenpflege Christel Meyer
Margaretenstraße 36, 31228 Peine
0 51 71-5 87 77 44
christel-meyer-altenpflege@t-online.de

Pflegedienst Gorski
Hildesheimer Straße 82, 38159 Vechelde
0 53 02-9 17 00 70
Pflegedienst-Gorski@web.de

Pflegedienst Hohenhameln PDH
Marktstraße 23a, 31249 Hohenhameln
0 51 28-96 00 20/21
pdh-hohenhameln@t-online.de

Pflegedienst Köhler
Bierstraße 107, 31246 Ilsede
0 51 74-9 21 16
info@pflegedienst-koehler.de

Pflegedienst Lagune Peine GmbH
Eschenstraße 12, 31224 Peine
0 51 71-9 07 88 35
info-pe@lagune-pflegedienst.de

Philipp-Spitta Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH
Zum Osterberge 5, 31234 Edemissen
0 51 76-86 14
info@diakoniestation-edemissen.de

proVida GmbH Pflegeberatungsstelle
Clauener Str. 5, 31249 Hohenhameln
0 51 28-3 33 73 73

Sozialer Pflegedienst Seniorenheim Wendeburg GmbH
Ehrenkamp 6, 38176 Wendeburg
0 53 03-9 11 00
info@seniorenheim-wendeburg.de

Kentaurus - ambulante Kranken- und Seniorenpflege
Im Dorfe 4, 31224 Peine
01 51 25 38 12 86
****

Ambulante psychiatrische Fachpflegedienste unterstützen Sie, falls Sie aufgrund einer psychischen oder seelischen Erkrankung Unterstützung benötigen:

Ambulante Psychiatrische Pflege Peine AWO Psychiatriezentrum Königslutter
Laagbergstr. 24, 38440 Wolfsburg
0 53 61 2 72 92 00

Ambulanter Psychiatrischer Fachpflegedienst FIPS GmbH
Hagenstr. 12, 31224 Peine
0 51 71 9 05 95 16
app@fips-ev.de

DIAPP gGmbH
Bechtsbütteler Str. 2b, 38110 Braunschweig
05 31 2 38 66-8 88
info@diapp-HarzHeide.de

Kentaurus Ambulante psychiatrische Fachkrankenpflege
Im Dorfe 4, 31224 Peine
0 51 71 8 08 05 53
Kentaurus.app@t-online.de

Peiner Frauenhaus e. V.
Postfach 1371
31203 Peine
Telefon: 05171.55557 Fax: 05171.590 318
e-mail: Peiner.Frauenhaus@t-online.de

Das **Peiner Frauenhaus** bietet Frauen und ihren Kindern, die von körperlicher und/oder seelischer Gewalt betroffen oder bedroht sind:

- Schutz und Unterkunft vor weiterer häuslicher Gewalt
- Beratung in allen Fragen, die die neue Lebenssituation während und
- nach dem Frauenhausaufenthalt betreffen
- Unterstützung, um die Gewalterfahrung zu verarbeiten
- Hilfestellung bei Behörden- und Gerichtsterminen und bei der Wohnungssuche nach dem Frauenhausaufenthalt
- Unterstützung auf dem Weg zu einem gewaltfreien, partnerschaftlich organisierten Leben.

Kontakt:
Die erste Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch.
Die Mitarbeiterinnen sind während der Bürozeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr zu erreichen.

Aufnahme:
Auch außerhalb dieser Bürozeiten erfolgt eine Aufnahme im Frauenhaus zu jeder Tages- und Nachtzeit und am Wochenende über den Bereitschaftsdienst.

Peiner Frauenhaus 05171. 55 55 7

BISS Beratung und Intervention bei häuslicher Gewalt

Beratungsstelle des Peiner Frauenhauses

Beratung bei häuslicher Gewalt... wer schlägt muss gehen!

Wer schlägt muss gehen!
Schutz für Opfer häuslicher Gewalt

Wenn es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung in Ihrer Partnerschaft gekommen ist, oder wenn Sie von einem Expartner bedroht oder belästigt werden, gibt es Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung. Die Gewaltberatungsstelle „**BISS**“ kann und möchte Ihnen Ansprechpartnerin in dieser schwierigen Situation sein.

In der Beratungsstelle „**BISS“** können Sie

- sich über die rechtlichen Möglichkeiten informieren, die Ihnen das Gewaltschutzgesetz bietet
- sich über ihre Gewalterfahrungen aussprechen
- Unterstützung bei der Planung Ihrer Sicherheit erhalten
- erfahren, welche anderen Beratungseinrichtungen Ihnen zusätzliche Unterstützung bieten können
- **gemeinsam mit einer Sozialarbeiterin überlegen, welche nächsten Schritte in Ihrer Situation das Beste sind und diese einleiten**
- die Möglichkeit eines Frauenhausaufenthaltes besprechen
- Beratung erhalten, wenn Sie von einem Expartner verfolgt oder belästigt werden (Stalking)

Selbstverständlich sind wir zur Verschwiegenheit verpflichtet und es entstehen Ihnen keinerlei Kosten. Sie können sich zunächst telefonisch an die **BISS** - Beratungsstelle wenden.

Frauenberatungsstelle

Beratungsstelle des Peiner Frauenhauses

Die Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Frauen, die von psychischer und/ oder physischer Gewalt, sowie von Stalking betroffen sind.

Dort können Sie:

- parteiliche, kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung in Anspruch nehmen sowohl persönlich, als auch telefonisch
- Sprechen über eine toxische Beziehung in der sie gelebt haben, oder sich aktuell noch befinden

- Wege aus gewaltbelastender Beziehung gemeinsam erarbeiten und Unterstützung bekommen Selbstfürsorge und Achtsamkeit für ihre Bedürfnisse neu zu entwickeln
- Sich Hilfe holen zum Stabilisieren nach einer psychisch oder physisch gewaltbelastenden Beziehung
- Strukturen und Mechanismen in Distanz betrachten und erkennen
- Informationen bekommen über die Aufnahme ins Frauenhaus, sowie darüber was Sie tun können um sich zu schützen
- Unterstützung im Umgang mit den Behörden

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

BISS – Beratungsstelle- und Interventionsstelle/ Frauenberatungsstelle
Wallstr. 31, 31224 Peine,
Tel. **0 51 71.58 88 91**
Fax 0 51 71.58 82 90
e-mail : biss.peine@t-online.de

Oder unter **Peiner Frauenhaus: Tel.: 0 51 71.5 55 57**

Peiner-Pflegeampel

Das Abtelefonieren von Pflegediensten, Pflegeheimen und Ärzten, um am Ende zu hören „Kein Platz, kein Personal, keine Termine …“ das ist nicht im Sinne der „Peiner-Pflegeampel.de“.

Die Suche ist für den „Pflegeanbieter“ und den „Suchenden“ KOSTENLOS!

UP TO DATE mit der Peiner-Pflegeampel.de - Die schnelle Pflegesuche für den Landkreis Peine.

Peiner Tafel

eine sozial –ökumenische Initiative

Die Peiner Tafel ist eine Lebensmittelhilfe für bedürftige Personen.

Die Peiner Tafel sammelt Lebensmittel ein, deren Mindesthaltbarkeitsdatum knapp erreicht, jedoch nicht überschritten ist und Artikel, deren Verpackung beschädigt oder falsch ausgezeichnet wurden. Es handelt sich um Lebensmittel, die problemlos verwendbar sind, aber sonst auf dem Müll landen.

PEINER TAFEL

Braunschweiger Straße 56, 31226 Peine

Ausgabezeiten:

Dienstag	**Gruppe 1**	**11.30**	**Gruppe2**	**12.30 Uhr**	**Gruppe3**	**13.30**	**Uhr**
Donnerstag	**Gruppe 1**	**11.30**	**Gruppe2**	**12.30 Uhr**	**Gruppe3**	**13.30**	**Uhr**
Samstag	**Gruppe 1**	**10.30**	**Gruppe2**	**11.30 Uhr**	**Gruppe3**	**12.30**	**Uhr**

Ansprechpartner und Leitungsteam:
Birgit Kegel
Tel.: 0 51 71 2 90 98 24
Fax: 0 51 71 5 07 92 57

online:
Email: PeinerTafel@Kirche-Peine.de
web: www.tafelpeine.de

Was wollen wir:

- Wir wollen bedürftige Menschen in Peine mit Lebensmittel
- kurzfristig versorgen.
- Wir sind für diese Menschen Ansprechpartner für Alltagsprobleme.
- Wir informieren über soziale Beratungsmöglichkeiten und hören den Besuchern auch gern einmal zu.

Unsere Kooperationspartner:

I.O.G.T LABORA Caritasverband für den Landkreis Peine e.V. caritas Ökumene Stiftung WOHNEN UND BERATEN Ambulante Hilfe Peine

Viele Sorgen und kein Plan?

- keine beruflichen Vorstellungen?
- keine Ausbildung oder kein Praktikumsplatz?
- keine Bewerbungsunterlagen?
- Ärger in der Schule oder zu Hause?
- persönliche Probleme?
- Probleme mit Behörden?
- Schulden?

Unser Angebot

- Entwicklung persönlicher und beruflicher Pläne
- Eignungstest, Stärkencheck, Potenzialanalyse
- Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche
- Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Begleitung zu Behörden
- Vermittlung von Hilfen
- Sozialpädagogische Beratung und Begleitung
- Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen

Ansprechpartner für

- Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 26 Jahren
- Erziehungsberechtigte, Familienangehörige
- Schulen

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei!

Hier sind wir zu finden:

Pro Aktiv Center
Kleine Schützenstraße 4
31224 Peine

Telefon: 05171 8060-0
Fax: 05171 8060-29
E-Mail: jub@bbg-peine.de
Internet: www.bbg-peine.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung und offene Sprechzeiten

Mo. - Do. 08.30 - 16.30 Uhr sowie Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Landkreis Peine

Bahnhofstr. 25, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 1 80 65
Fax: 0 51 71-1 80 67
E-Mail: peine@profamilia.de
Telefonische oder persönliche Terminvereinbarungen:
Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Beratungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt
https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/niedersachsen/peine

Das Beratungsangebot für Einzelne, Paare und Gruppen

Schwangerschaft und Geburt

- Beratung vor, während und nach der Geburt
- Sozialrechtliche Beratung (Kindergeld, Elterngeld, ALGII, Elternzeit etc.)
- vermitteln die Zusammenarbeit mit Familienhebammen, Sozialpädagogische Familienhilfe u.ä.
- Beratung und Antragsstellung bei der Stiftung „Mutter und Kind“
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§218/219 StGB
- Beratung und Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung und Begleitung nach Fehl- oder Totgeburt
- Beratung zur vertraulichen Geburt

Familienplanung und Gesundheit

- Familienplanung
  - Verhütungsmittelfonds des Landkreises Peine. Antragsberechtigt sind Personen im Leistungsbezug (SGB II, SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag, BAföG, BAB). Anträge können gestellt werden für alle Verhütungsmittel inklusive Sterilisationen. Der Fonds ist begrenzt.
- Methoden und Beratung der Schwangerschaftsverhütung, sowie „Pille danach“
- Sterilisation, sexuell übertragbare Krankheiten, Wechseljahre, Kinderwunsch

Einzel-, Paar- und Sexualberatung

- Beratung bei individuellen psychischen Problemen
- Beratung bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft
- Beziehungsprobleme und Konflikte bzw. Krisen
- Beratung bei Trennung /Trennungsbegleitung
- Sexuelle Probleme (Lustlosigkeit, Erektionsstörungen, Vaginismus)

Sexuelle Bildung

- Geschlechtsspezifische Gruppenarbeit mit Schulklassen
- Fortbildung für Multiplikator*innen (Erzieher*innen, Lehrer*innen, Tagesmütter)
- Elternabende in Schulen und Kita`s zum Thema Sexualität

Ansprechpartnerinnen:

- Stefanie Weigand (staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.))
- Joana Memler (staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.)
- Yvonne Wollny (Erstkontakt, Organisation)

Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine

Büro: Winkel 31, 31224 Peine
Öffnungszeiten:

Mo	8.30 – 16.00 Uhr
Di	Gemeindesprechzeiten
Mi	8.30 – 12.00 Uhr
Do	8.30 – 18.00 Uhr
Fr	8.30 – 12.00 Uhr

Im Senioren- und Pflegestützpunkt erhalten Sie Informationen zu:

- Hilfs- und Dienstleistungen im (vor-)pflegerischen Bereich im Landkreis Peine (Übersicht)
- DUO-Ehrenamtliche Seniorenbegleitung
- Wohnraumberatung

Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit, eine Behinderung oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein.
Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege und Behinderung für jüngere und ältere Menschen. Unser Angebot richtet sich an Betroffene und ihre Angehörigen sowie an alle interessierten Personen. Wir bieten Ihnen eine neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratung zu folgenden Themen:

- **Beratung**
  - zu allen Themen rund um die Pflege
  - zu Leistungen der Pflegeversicherung

- Möglichkeiten der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung
- Wohnraumberatung, Wohnformen
- Versorgungs- und/oder Caremanagement

- **Unterstützung**
  - bei der Ermittlung des individuellen Hilfe- und Pflegebedarfs
  - bei der Antragstellung im Rahmen der Pflegebedürftigkeit
  - in der Rolle als pflegender Angehöriger
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Zugehörige
  - Vermittlung von DUO-Ehrenamtliche Seniorenbegleitung
- **Information**
  - Erstinformationen zu Leistungen des Sozialhilfeträgers
  - über wohnortnahe Versorgungs- und Betreuungsangebote
  - Vorträge zu Fragestellungen rund um das Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung.

Sie erreichen:
Frau Klann, Verwaltungsfachangestellte
Tel.: 0 51 71 4 01 91 00
Frau Galuszka-Stolz, Pflegefachkraft, Pflegeberaterin
Tel.: 0 51 71 4 01 91 00
Frau Kaiser, Pflegewissenschaftlerin B. Sc., Pflegefachkraft, Pflegeberaterin
Tel.: 0 51 71 4 01 91 00
Frau Böhm, Sozialarbeiterin
Tel.: 0 51 71 4 01 91 00

Senator-Voges-Straße 3, 31224 Peine
Telefon: 0 51 71 7 40 37
Telefax: 0 51 71 7 40 39
Email: info.peine@sovd-nds.de
Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag
von 9.00 – 12.00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
sowie Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Peine

Der Sozialverband Deutschland e. V.

- ist die älteste sozialpolitische Organisation in Deutschland, gegründet 1917
- hat eigene Rechtsanwälte für den sozialpolitischen Bereich
- nimmt als Mitglied jeden auf, der seine Ziele unterstützt
- vertritt die sozialpolitischen Interessen der in ihm zusammengeschlossenen Personengruppen
- berät und hilft in allen Fragen der Rentenversicherung, des Schwerbehindertenrechts, der Kriegsopferversorgung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Sozialhilfe usw.
- gewährt Rechtsschutz bei der Durchsetzung von Sozialleistungsansprüchen
- fördert die Rehabilitation der Behinderten auch durch eigene Einrichtungen
- informiert durch eigene Zeitung
- bietet den Mitgliedern der Ortsverbände gesellige und kulturelle Veranstaltungen und Reisen
- bietet interessante Jugendarbeit in den INTEG-Gruppen

Sich in Gesetzen zurechtfinden ist oft schwer. Durch Unwissenheit werden viele zustehende Leistungen nicht in Anspruch genommen.

Natürlich werden diese Leistungen nur auf Antrag gewährt. Es lohnt sich also Mitglied im Sozialverband Deutschland e. V. zu sein. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die Kampfkraft dieser Organisation.

Bürgerbüro der Stadt Peine
Kantstr. 5
31224 Peine
Tel.: 05171/49-9583
Fax: 05171/49-7378
Email: buergerbuero@stadt-peine.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do: 8.00 – 16.00 Uhr
Mi: 8.00 – 18.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat: 10.00 – 13.00 Uhr

Folgende Leistungen können **Bürger/innen der Stadt Peine einschließlich der zugehörigen Ortschaften** im Bürgerbüro bei den zuständigen Teams beantragen. Für die gleichen Leistungen für **Bürger/innen des Landkreises** sind der **Landkreis Peine** bzw. die **Gemeinden** zuständig.

- **Wohngeld (Team B)**
  Wohngeld können als Unterstützung des Staates Bürger/innen aufgrund ihres geringen Einkommens als Zuschuss zur Miete oder zu den Kosten selbst genutzten Wohneigentums erhalten, um eine angemessene Wohnung (Unterkunft) finden.

  Dieses gibt es für **Mieter/innen ("Mietzuschuss")** und **Eigentümer/innen eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ("Lastenzuschuss")** und wird nur auf Antrag gewährt, und zwar ab dem 1. des Monats der Antragstellung. Nicht antragsberechtigt sind alleinstehende Erstauszubildende sowie freiwillige Wehrdienstleistende.

  Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der:
  - Anzahl der Familienmitglieder, die zum Haushalt rechnen
  - Höhe des Gesamteinkommens
  - Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (über angemessenen Wohnraum hinausgehende Kosten werden nicht berücksichtigt)
- **Empfänger und Empfängerrinnen von**
  - **Arbeitslosengeld II** und **Sozialgeld** nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch
  - **Hilfe zum Lebensunterhalt** oder **Grundsicherung im Alter** und bei **Erwerbsminderung** nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
  - **Ergänzende Hilfe** zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen, die den Lebensunterhalt
    umfassen, **nach dem Bundesversorgungsgesetz**
  - Leistungen in besonderen Fällen und **Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**
    - **Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe** nach dem Achten Sozialgesetzbuch, wenn alle im Haushalt gehörenden Personen zu den Empfängern dieser Leistung gehören sind beim Wohngeld **ausgeschlossen**,

wenn bei der Berechnung dieser Leistungen Kosten der Unterkunft berücksichtigt worden sind.

⇒ Für **Bürgerinnen und Bürger des Landkreises** ist die Wohngeldstelle des **Landkreises Peine** zuständig, Tel.: 05171/401-2013,-2014,-2015.

- **Wohnberechtigungsscheine (Team B)**
  Der **Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung)** ist grundsätzlich **nur mit einem Wohnberechtigungsschein** (auch B-Schein genannt) möglich. Der Wohnberechtigungsschein wird von der für das Wohnungswesen zuständige Stelle erteilt. Man hat dann ein Jahr Zeit, einen Mietvertrag abzuschließen. Wird innerhalb eines Jahres ein entsprechender Mietvertrag geschlossen gilt der Berechtigungsschein für dieses Mietverhältnis. Örtlich zuständig für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines ist die Gemeinde, in die der Antragsteller ziehen will. Das anrechenbare Jahreseinkommen des Antragstellers darf eine bestimmte Grenze nicht überschreiten. Es liegt durch Abzug von Einkommenssteuer, Sozialbeträgen und Freibeträgen für Kinder, Schwerbehinderte und junge Ehepaare in der Regel unter dem tatsächlichen Einkommen. Die genaue Berechnung des anrechenbaren Einkommens
  nimmt die Stelle vor, die über den Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein entscheidet. Es gibt auch grenzen für die Wohnungsgröße. Diese ergeben sich aus den Wohnraumförderungsbestimmungen und richten sich nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und in Ausnahmefällen auch nach dem persönlichen Bedarf (z.B. Schwerbehinderung, Schwangerschaft, Nebentätigkeit).
  Der Wohnberechtigungsschein ist Kostenpflichtig. Die Gebühr liegt aktuell zwischen 18,00 EUR und 40,00 EUR.

  Eine zwingende örtliche Zuständigkeit für die Beantragung und Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines ist in diesem Sinne nicht gegeben. Der Wohnberechtigungsschein gilt für ganz Niedersachsen, d.h. der/die Antragsteller*in kann diesen (innerhalb von Niedersachsen) entweder dort beantragen, wo der neue Wohnraum bezogen werden soll oder aber dort, wo der Antragsteller derzeit noch gemeldet ist. Ratsam wäre es jedoch, diesen in der zukünftigen Region zu beantragen, in der die Wohnung im Bindungsverzeichnis hinterlegt ist, da hier in besonderen Fällen auch über eine Ausnahme entschieden werden kann.
  Antragsformulare für die Ausstellung des Wohnberechtigungsscheins finden Sie unter: https://www.landkreis-peine.de/Ordnung-Umwelt/Bauordnung-und-Raumordnung/Wohnen-Wohnungsbauf%C3%B6rderung/index.php?&object=tx,2555.2&ModID=10&FID=1242.517.1&kat=&ort=0&call=0&sfwort=0&La=1
  ⇒ Für **Bürgerrinnen und Bürger des Landkreises** ist der **Landkreis Peine** zuständig, Tel.: 0 51 71 4 01 62 75 Frau Funke; Email: s.funke@landkreis-peine.de
- **Schwerbehindertenparkausweise (Team A)**
  Schwerbehinderte Menschen, die **im Besitz eines Schwerbehindertenausweises des Versorgungsamtes sind, in dem auf der Rückseite die Merkmale "aG" oder "Bl" eingetragen sind**, oder die unter Phokomelie oder Amelie oder an

vergleichbaren Funktionseinschränkungen leiden, erhalten auf Antrag einen Schwerbehindertenparkausweis, der sie berechtigt, die ausgewiesenen Schwerbehindertenparkplätze zu nutzen, im eingeschränkten Halteverbot und in Anwohnerparkbereichen, sowie in gebührenpflichtigen Parkzonen gebührenfrei zu parken. Daneben gibt es Sonderregelungen für die Benutzung der Fußgängerzone.
Wichtig: Die Parksonderrechte können nur mit dem Schwerbehindertenparkausweis in Anspruch genommen werden. Der Schwerbehindertenausweis selbst berechtigt dazu nicht.
Notwendige Unterlagen:
Schwerbehindertenausweis mit den unter VI genannten Eintragungen, Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes, Lichtbild. Die **Ausstellung** des Schwerbehindertenparkausweises ist **gebührenfrei**.

- **Unterbringung von Obdachlosen** (Ansprechpartner in der Außenstelle Lehmkuhlenweg 27A“)

  Personen ohne Unterkunft oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen finden Hilfe in der Außenstelle der Stadt Peine im Lehmkuhlenweg 27A in 31224 Peine. Dort findet auch die temporäre Unterbringung von unterkunftslosen Personen statt.

  Ansprechpartner der Stadt Peine vor Ort sind:
  Herr Schmidt 0 51 71 7 91 21 45 und
  Herr Streich 0 51 71 7 09 12 61

  Ansprechpartner/in:

  Nico Oelkers
  Email: nico.oelkers@stadt-peine.de

  Sprechzeiten:
  Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
  Mi 14.00-17.00 Uhr
  Telefon: 05171/7 90 12 51
  Fax: 05171/7 90 12 79

Ambulante sozialpädagogische Angebote

Kleine Schützenstraße 4, 31224 Peine
Tel.: 05171/29 48 101 oder 05171 29 48 102
FAX: 05171/29 48 103
E-Mail: aspa@labora.de
www.labora.de

Die **Ambulanten sozialpädagogischen Angebote** richten sich speziell an Jugendliche und Heranwachsende (14 – 21 Jahre), die straffällig geworden sind oder von Straffälligkeit bedroht sind. Junge Menschen sollen durch verschiedene Angebote stabilisiert und zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt werden. Sie erhalten Unterstützung und Begleitung bei persönlichen Anliegen, die sich an ihrer Lebenswelt orientieren. Diese Angebote stellen eine Alternative zu Freiheit entziehenden Maßnahmen dar.
Eine Teilnahme an den Angeboten ist auf Grundlage einer justiziellen Entscheidung/ Weisung in einem Jugendstrafverfahren (§ 10 und § 45,47 JGG) oder freiwillig im Rahmen der Jugendhilfe (§§ 27 SGB VIII) möglich.

Soziale Trainingskurse (Soziale Gruppenarbeit)

- Gemeinsame Auseinandersetzung mit delinquentem Verhalten, Menschen und Konflikt-Situationen
- Förderung von Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsübernahme in sozialen Beziehungen, der schulischen bzw. beruflichen Entwicklung sowie Alltagsbewältigung
- Motivation zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der Erfüllung gerichtlicher Auflagen und Weisungen

Im Rahmen des Sozialen Trainingskurses gibt es die Möglichkeit am **pädagogisch begleiteten Arbeitsstundenprojekt** teilzunehmen, bei dem justiziell auferlegte Arbeitsstunden abgeleistet werden können.

- symbolischen Ausgleich für den durch die begangene Tat entstandenen Schaden schaffen
- Förderung von Verantwortungsübernahme in sozialen Beziehungen durch gesellschaftlich relevante Arbeitsprojekte

Betreuungsweisungen (Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung)

- Förderung eines angemessenen Umgangs mit Gefühlen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen sowie gesellschaftlichen Normen- und Wertesystems sowie der begangenen Tat

- Vermittlung von Erfolgserlebnissen und Bestätigung von Leistungen
- Krisenintervention
- Förderung einer eigenständigen, verantwortungsvollen, legalen Lebensführung
- Begleitung und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung (Gesundheit, Existenzsicherung etc.)

Anti-Aggressivitäts-Training/ Coolness-Training

- Deliktspezifisches Gruppenangebot für Mehrfachgewalttäter
- Förderung des Abbaus der Gewaltbereitschaft, des Aufbaus von Opferempathie und der Übernahme der Verantwortung für die Taten
- Gemeinsame Reflexion des Gewaltverhaltens, den damit verbundenen Auslösern sowie Rechtfertigungsstrategien
- Entwicklung alternativer Konfliktlösungsstrategien zur Bewältigung kritischer Lebenssituationen

Täter-Opfer-Ausgleich/ Ausgleichsverfahren

- richtet sich an junge Menschen, die durch ihr Handeln Verletzungen und/oder Schäden verursacht haben sowie an die Geschädigten dieser Taten
- kommunikativer Prozess der Schlichtung und Wiedergutmachung durch eine*n Mediator*in
- sozialpädagogische Betreuung junger Menschen in Konfliktsituationen
- Wahrnehmung der Tatauswirkung und Normverletzung
- Stärkung aller Beteiligter, insbesondere der geschädigten Person
- Ausgleichende Begegnung und Verarbeitung des Erlebten
- gemeinsame Aushandlung einer von allen Beteiligten akzeptierten Form der Wiedergutmachung
- Vermeidung oder Abmilderung strafender Reaktionen, Stigmatisierung und Viktimisierung sowie zivilrechtlicher Auseinandersetzungen um Schadenersatz und Schmerzensgeld

Angebote der Jugendhilfe:

Peiner FamilienRat

- Verfahren zur partizipativen Beteiligung von Familien in der Hilfeplanung
- Aktivierung, Stärkung und Nutzung familiärer Ressourcen zur Entwicklung von Lösungen
- Anerkennung und Wahrung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Familie

Stiftung SOLVEnt (Schuldnerberatung)

Die Stiftung Solvent ist eine nach § 305 InsO anerkannte gemeinnützige Stiftung. Wir bieten **kostenlose** Schuldner- und Insolvenzberatung an und zeichnen uns besonders aus durch:

- Kompetente Beratung
- Kurzfristige Termine (ca. 1 Woche)
- Freundliche Atmosphäre

In einem vertraulichen Gespräch analysieren wir gemeinsam mit unseren Kunden ihre individuelle Lebenssituation und helfen eine geeignete Lösung für jede (Schulden-) Situation zu finden. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns Ihr Vertrauen schenken.

Stiftung SOLVEnt
Marktstr. 8, 31224 Peine
Tel.: 0 5171 7 90 37 39

Öffnungszeiten: Mo – Do von 8.00 - 18:00 Uhr
Fr von 8:00 - 13:00 Uhr
Kein Einlass ohne telefonische Terminvereinbarung!

WEISSER RING
Bundesgeschäftsstelle
Weberstr. 16
55130 Mainz
Tel. 06131/8303-0
Fax. 06131/8303-45
home: www.weisser-ring.de
email: info@weisser-ring.de

Bundesweites Opfer-Telefon: 116 006

Der WEISSE RING ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

Er wurde am 24.09.1976 gegründet und zählt ca. 50.000 Mitglieder.

Er ist bundesweit mit 400 Anlaufstellen vertreten, seit 1986 auch hier in Peine.

Der WEISSE RING hilft Opfern von Straftaten schnell und unbürokratisch durch:

- **persönliche Beratung nach einer Straftat und Beistand**
- **Finanzielle Soforthilfen**
- **Hilfestellung im Umgang mit den Behörden**
- **Begleitung zu Gerichtsterminen**
- **Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen**
- **Unterstützung bei materiellen Notlagen im Zusammenhang mit der Straftat**
- **Aufklärung und Information im Rahmen der Prävention**

Die Mitarbeiter sind Ehrenamtliche. Der WEISSE RING finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Nachlässen und Bußgeldzuweisungen.

Ansprechpartner:
WEISSER RING
-Außenstelle Peine -

Gerhard Welge (Außenstellenleiter)
Postfach 1802 - 31208 Peine
Tel. 05171/41 955 (WR)
Mobil: 0172 41 27 649
email: weisserring-peine@gmx.de
www.peine-niedersachsen.weisser-ring.de